

Monatsbericht Juni 2023

gemäß

- § 3 Abs. 2 Kommunalinvestitionsgesetz 2023,
- § 3 Abs. 4 COVID-19 Fondsgesetz,
- § 3b Abs. 4 ABBAG-Gesetz

Wien, 2023

Zum Bericht

Der Monatsbericht enthält Begründungen zu wesentlichen auszahlungs- und einzahlungsseitigen Entwicklungen im Bundeshaushalt im Vergleich zum Vorjahr. Diese werden auf Grundlage der Daten der Haushaltsleitenden Organe (HHLO) erstellt, die gemäß § 6 Abs. 2 Z. 10 BHG 2013 zur Aufstellung und Erläuterung ihrer Monatsnachweise und Abschlussrechnungen verpflichtet sind.

Die Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt sind einerseits auf die im Finanzierungshaushalt angeführten Gründe, soweit sie auch ergebniswirksam sind, und andererseits auf Periodenabgrenzungen sowie nicht finanzierungswirksame Aufwendungen (zB. Rückstellungen, Abschreibungen) zurückzuführen. Detaillierte Begründungen zu den Unterschieden zwischen den Haushalten sind in den zweimal jährlich vorzulegenden Berichten gemäß § 47 Abs. 1 und § 66 Abs. 3 BHG 2013 enthalten, die die Entwicklung des Bundeshaushaltes von Jänner bis April bzw. von Jänner bis September umfassend erläutern und jeweils bis Ende Mai bzw. Oktober vorgelegt werden.

Die Monatsdaten des Finanzierungshaushalts (FH) und des Ergebnishaushalts (EH) geben den Stand per 17.7.2023 wieder. In den Jahreswerten ist der Erfolg 2022 gemäß Bundesrechnungsabschluss 2022 dem Bundesvoranschlag 2023 gegenübergestellt.

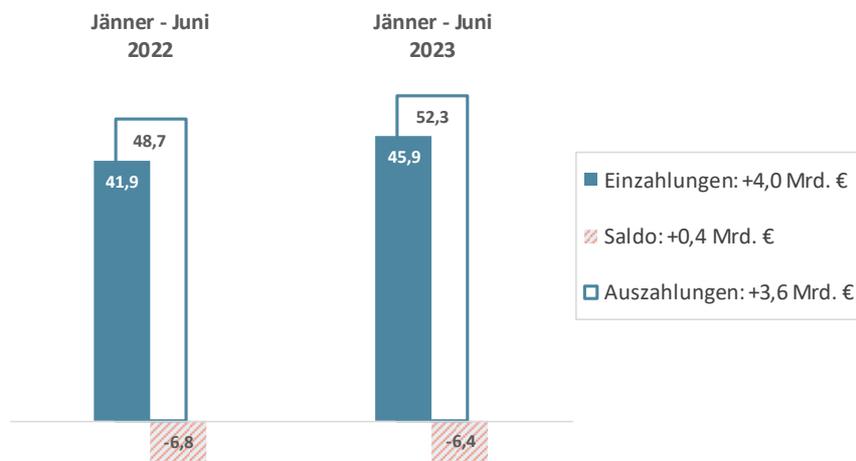
Die Zahlenangaben in diesem Bericht erfolgen grundsätzlich in Millionen Euro und sind in dieser Darstellung auf eine Stelle gerundet, Rundungsdifferenzen sind möglich.

Der Bericht wird auch auf der Homepage des BMF (www.bmf.gv.at) veröffentlicht.

Kurzfassung

Der **Nettofinanzierungssaldo des Bundes** beläuft sich bis Ende Juni 2023 auf **-6,4 Mrd. €** und ist damit um **0,4 Mrd. € positiver** als im Vergleichszeitraum 2022. Diese Entwicklung ist darauf zurückzuführen, dass der Anstieg der Auszahlungen von der positiven Entwicklung der Einzahlungen überkompensiert wird.

Abbildung 1: Entwicklung des Bundeshaushalts 2023 im Vgl. zum Vorjahr (in Mrd. €)



Wesentliche Faktoren für den Anstieg der Auszahlungen (+3,6 Mrd. €) sind:

- höhere Refinanzierungskosten des Bundes infolge des gestiegenen Zinsniveaus (+1,4 Mrd. €)
- höhere Auszahlungen im Bereich der Pensionen insbesondere aufgrund der Pensionsanpassung 2023 (inkl. Direktzahlungen) bzw. zur Abdeckung des Liquiditätsbedarfs der PV-Träger (UG 22/23: +1,5 Mrd. €)
- der Zweckzuschuss an die Länder für Wohn- und Heizkostenzuschüsse (+0,7 Mrd. €)
- höhere Auszahlungen in der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz (+0,7 Mrd. €), ua. an die Länder im Rahmen des Entgelterhöhungs-Zweckzuschussgesetzes und im Zusammenhang mit der Pflegereform 2022 im Bereich Pflegegeld und der Valorisierung des Pflegegeldes
- die Auszahlungen des Energiekostenzuschusses bzw. der Investitionsprämie in der UG 40 Wirtschaft (+0,7 Mrd. €)
- jeweils um 0,4 Mrd. € höhere Auszahlungen im Bildungsbereich (ua. für Lehrkräfte und Elementarpädagogik), für den Klima- und Antiteuerungsbonus (Nachzahlung)

bzw. Förderungen der thermischen Sanierung, für Investitionen infolge der Aufstockung des Verteidigungsbudgets und für Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Stromkostenzuschuss- bzw. Energiekostenausgleichsgesetz in der UG 45 Bundesvermögen

- dem steht der deutliche Rückgang der Auszahlungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Krisenbewältigung aufgrund des Auslaufens diverser Maßnahmen gegenüber (-4,5 Mrd. €)

Tabelle 1: Monatserfolg Juni 2023, Finanzierungshaushalt, Übersicht

In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	Juni	Jänner - Juni		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung		
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %	
Bereinigte Auszahlungen	8.234,0	48.668,6	52.257,5	+3.588,9	+7,4%	111.388,5	115.197,5	+3.808,9	+3,4%	
Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	8.155,8	43.250,0	51.354,7	+8.104,8	+18,7%	101.362,0	112.493,3	+11.131,3	+11,0%	
UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	325,8	3.313,0	4.714,9	+1.401,9		6.021,4	8.679,6	+2.658,2		
UG 22 Pensionsversicherung	990,3	6.401,8	7.551,6	+1.149,7		12.664,2	13.950,4	+1.286,2		
UG 44 Finanzausgleich	650,4	581,8	1.325,0	+743,2		1.768,1	1.954,1	+186,0		
UG 21 Soziales und Konsumentenschutz	313,7	1.816,7	2.524,3	+707,6		4.044,5	5.037,8	+993,4		
UG 40 Wirtschaft	198,6	364,0	1.039,8	+675,8		1.179,1	3.475,7	+2.296,7		
UG 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	828,8	5.310,0	5.706,6	+396,5		10.733,3	11.533,6	+800,3		
UG 30 Bildung	1.039,1	4.873,4	5.267,4	+394,0		9.759,5	11.014,8	+1.255,3		
UG 43 Klima, Umwelt und Energie	84,6	263,3	656,3	+393,0		8.526,5	3.663,1	-4.863,5		
UG 14 Militärische Angelegenheiten	246,2	1.114,0	1.485,0	+371,0		2.677,9	3.311,9	+634,0		
UG 45 Bundesvermögen	152,6	532,0	891,4	+359,4		1.248,0	4.405,4	+3.157,3		
COVID-19-Krisenbewältigung	78,2	5.418,6	902,8	-4.515,8	-83,3%	10.026,6	2.704,2	-7.322,4	-73,0%	
Bereinigte Einzahlungen	7.699,6	41.887,4	45.863,7	+3.976,4	+9,5%	90.626,6	98.088,0	+7.461,4	+8,2%	
UG 16 Öffentliche Abgaben	4.327,7	28.657,7	30.407,4	+1.749,6	+6,1%	62.227,8	65.919,5	+3.691,7	+5,9%	
UG 45 Bundesvermögen	991,2	700,1	1.993,2	+1.293,1	+184,7%	1.616,8	1.936,7	+319,9	+19,8%	
UG 51 Kassenverwaltung	42,3	1.224,2	1.929,5	+705,3	+57,6%	1.737,0	2.471,0	+734,1	+42,3%	
Nettofinanzierungssaldo (bereinigt)	-534,4	-6.781,2	-6.393,8	+387,4		-20.761,9	-17.109,5	+3.652,5		

Einzahlungsseitig führte ein höheres Aufkommen an Bruttoabgaben bei gleichzeitig geringeren Ab-Überweisungen an Länder, Gemeinden bzw. an die EU im Zeitraum Jänner bis Juni 2023 zu einem deutlichen Anstieg der beim Bund verbleibenden öffentlichen Nettoabgaben (+1,7 Mrd. €). Höhere Einzahlungen aus Dividenden in der UG 45 Bundesvermögen und die Rückflüsse im Zusammenhang mit dem ersten RRF-Zahlungsantrag Österreichs bei der Europäischen Kommission trugen ebenfalls positiv zur Einzahlungsentwicklung bei.

Inhalt

Kurzfassung	3
1. Entwicklung des Bundeshaushalts Juni 2023	7
1.1. Nettofinanzierungssaldo	7
1.2. Unterjährige Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung	19
1.3. Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit.....	22
2. Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023).....	23
2.1. Allgemeines	23
2.2. Zuschüsse	24
3. COVID-19-Berichterstattung.....	29
3.1. Überblick über die COVID-19-Krisenbewältigung im Jahr 2023	29
3.2. COFAG-Zuschüsse.....	32
4. Tabellen	35
Tabellenverzeichnis	45
Impressum.....	48

1. Entwicklung des Bundeshaushalts Juni 2023

1.1. Nettofinanzierungssaldo

Der **Nettofinanzierungssaldo des Bundes** beläuft sich bis Ende Juni 2023 auf -6,4 Mrd. € und ist damit um 0,4 Mrd. € positiver als im Vergleichszeitraum 2022. Diese Entwicklung ist darauf zurückzuführen, dass der Anstieg der **Auszahlungen (+3,6 Mrd. € bzw. +7,4%)** von der positiven Entwicklung der **Einzahlungen (+4,0 Mrd. € bzw. 9,5%)** überkompensiert wird. In den nachfolgenden Abschnitten werden die unterschiedlichen Entwicklungen je Untergliederung näher beschrieben:

Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen

Die bereinigten Auszahlungen betragen von Jänner bis Juni 2023 52,3 Mrd. € und waren damit um 3,6 Mrd. € (+7,4%) höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. In Bezug auf die Absolutwerte gibt es in den folgenden Untergliederungen wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen gegenüber dem Vorjahr:

Tabelle 2: Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen pro UG

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		
	Juni	Jänner - Juni		Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %
Bereinigte Auszahlungen	8.234,0	48.668,6	52.257,5	+3.588,9	+7,4%
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	325,8	3.313,0	4.714,9	+1.401,9	+42,3%
22 Pensionsversicherung	990,3	6.401,8	7.551,6	+1.149,7	+18,0%
21 Soziales und Konsumentenschutz	313,7	1.815,1	2.523,5	+708,4	+39,0%
40 Wirtschaft	198,6	519,0	1.039,8	+520,7	+100,3%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	828,8	5.310,0	5.706,6	+396,5	+7,5%
43 Klima, Umwelt und Energie	84,6	263,3	656,3	+393,0	+149,3%
14 Militärische Angelegenheiten	246,2	1.124,5	1.485,3	+360,8	+32,1%
15 Finanzverwaltung	120,5	525,0	857,3	+332,3	+63,3%
31 Wissenschaft und Forschung	491,0	2.669,0	2.988,9	+319,9	+12,0%
30 Bildung	1.041,7	5.009,6	5.270,4	+260,8	+5,2%
25 Familie und Jugend	604,3	3.646,7	3.905,6	+258,9	+7,1%
18 Fremdenwesen	39,7	182,1	401,4	+219,3	+120,4%
11 Inneres	296,9	1.581,2	1.722,0	+140,8	+8,9%
45 Bundesvermögen	152,6	2.124,9	915,2	-1.209,7	-56,9%
24 Gesundheit	141,3	2.561,3	1.573,5	-987,8	-38,6%
20 Arbeit	744,3	4.868,0	4.215,5	-652,5	-13,4%
41 Mobilität	277,8	2.023,5	1.889,2	-134,3	-6,6%
44 Finanzausgleich	652,3	1.464,0	1.345,1	-118,9	-8,1%

Wesentliche Mehrauszahlungen

UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge (+1.401,9 Mio. €)

Die höheren Refinanzierungskosten des Bundes sind einerseits auf höhere Zinszahlungen (+36,6 Mio. €) und andererseits auf höhere Emissionsdisagien¹ (+1.365,3 Mio. €) im Zusammenhang mit der Begebung von Bundesanleihen aufgrund des gestiegenen Zinsniveaus zurückzuführen.

UG 22 Pensionsversicherung (+1.149,7 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus höheren Vorschüssen an die Pensionsversicherungsträger für Mehrkosten infolge der Pensionsanpassung 2023 (inkl. der damit verbundenen Direktzahlung) bzw. zur Abdeckung des Liquiditätsbedarfes der PV-Träger (+1.018,9 Mio. €) sowie aus dem Saldo der Abrechnungsreste (Differenz aus den geleisteten Vorschüssen des Bundes und dem tatsächlichen Bedarf der PV-Träger gemäß den endgültigen Erfolgsrechnungen) in Höhe von +130,8 Mio. € (2022: -281,4 Mio. € / 2023: -150,6 Mio. €).

UG 21 Soziales und Konsumentenschutz (+708,4 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen stehen im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Pflegereform 2022 im Bereich Pflegegeld und der Valorisierung des Pflegegeldes (+156,3 Mio. €), der Auszahlung an die Länder im Rahmen des Entgelterhöhungs-Zweckzuschussgesetzes (+430,0 Mio. €), der Unterstützung von Menschen mit Behinderung (+59,4 Mio. €), insbesondere aufgrund einer gegenüber dem Vorjahr früher getätigten Überweisung an den Ausgleichstaxfonds, der Hospiz- und Palliativbetreuung (+36,3 Mio. €) sowie einer Überweisung an die Gebarung Arbeitsmarktpolitik für die Durchführung eines Pflegestipendiums für Berufsumsteiger (+30,0 Mio. €).

UG 40 Wirtschaft (+520,7 Mio. €)

Der Anstieg ist auf höhere Auszahlungen im Bereich Wirtschaftsförderung, insbesondere auf Mehrauszahlungen für die Investitionsprämie (+385,0 Mio. €), für den Energiekostenzuschuss 1 (+265,0 Mio. €) sowie für die Filmförderung FISA+ (+16,0 Mio. €), zurückzuführen. Weiters stiegen die Auszahlungen im Bereich Tourismus vor allem beim Mitgliedsbeitrag an die Österreich Werbung (+24,1 Mio. €) und bei der Schadloshaltung ÖHT (+4,5 Mio. €). Dem stehen Minderauszahlungen bei der Digitalisierung (-8,2 Mio. €) und beim Digitalisierungsfonds (-17,6 Mio. €) gegenüber. Geringere Auszahlungen entstanden auch aufgrund des Auslaufens der Förderprogramme für die

¹Der Begriff Disagio bezeichnet den bei der Ausgabe abgezogenen Abschlag vom Nominalwert eines Wertpapiers. Das Wertpapier wird also unter seinem Nominalwert („unter Pari“) emittiert.

COVID-19-Krisenbewältigung, insbesondere für den Härtefallfonds (-100,0 Mio. €) und für die Förderung betrieblicher Testungen (-55,0 Mio. €).

UG 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte (+396,5 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen sind im Wesentlichen auf höhere Auszahlungen für Ruhe- und Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten der Hoheitsverwaltung inkl. Ausgliederter Institutionen (+185,6 Mio. €), der Unternehmen der Österreichischen Post AG (+36,3 Mio. €), der Österreichischen Bundesbahnen (+59,8 Mio. €) sowie der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (+103,3 Mio. €) aufgrund der Pensionsanpassung 2023 (inkl. der damit verbundenen Direktzahlung) in Verbindung mit der Entwicklung der Aktiv- und Pensionsstände zurückzuführen.

UG 43 Klima, Umwelt und Energie (+393,0 Mio. €)

Der Anstieg gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres resultiert insbesondere aus Auszahlungen des Klima- und Antiteuerungsbonus (+158,9 Mio. €), die erstmals im August 2022 erfolgten und sich bis ins neue Jahr erstrecken. Auch im Zusammenhang mit der Speicherung der strategischen Gasreserve fielen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres höhere Auszahlungen an (+42,6 Mio. €). Darüber hinaus stiegen die Auszahlungen für Förderungen der thermischen Sanierung aufgrund erhöhter Investitionstätigkeit (+113,1 Mio. €) sowie für den Reparaturbonus (+32,0 Mio. €). Zahlungen an den Green Climate Fund führten gegenüber dem Vorjahr ebenso zu Mehrauszahlungen (+43,7 Mio. €) im Vergleichszeitraum.

UG 14 Militärische Angelegenheiten (+360,8 Mio. €)

Der Anstieg der Auszahlungen ist vor allem auf höhere Investitionen und Sachaufwendungen in Luftfahrzeuge (+126,5 Mio. €), Fahrzeuge, zum Teil gepanzerte, Fahrzeuge (+103,8 Mio. €), Waffen (+17,8 Mio. €), Munition (+6,9 Mio. €) und Sonderanlagen (+6,5 Mio. €) infolge der Aufstockung des Verteidigungsbudgets zurückzuführen. Die restlichen Mehrauszahlungen sind überwiegend inflationsbedingt und betreffen alle Kategorien der Sach- und Personalaufwendungen (+99,5 Mio. €).

UG 15 Finanzverwaltung (+332,3 Mio. €)

Der Anstieg der Auszahlungen betrifft insbesondere höhere Transfers für die Förderung des Breitbandausbaus (+250,3 Mio. €) und der Digitalisierung (+36,8 Mio. €) infolge der Novelle des Bundesministeriengesetzes im Jahr 2022, seit der das BMF für die Bereiche Telekommunikation, Post und Bergbau bzw. Digitalisierung und E-Government zuständig ist

(Vorjahreswerte in der UG 40 Wirtschaft bzw. UG 42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft).

UG 31 Wissenschaft und Forschung (+319,9 Mio. €)

Der Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Transfers im Bereich der Universitäten zurückzuführen, die sich vor allem aus der Erhöhung des Universitäten-Gesamtbetrags im Zuge des Teuerungsausgleichs ergeben (+235,6 Mio. €). Weiters stiegen die Transfers an den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung – FWF (+54,7 Mio. €) aufgrund der ansteigenden Planung der Auszahlungen gemäß Finanzierungsvereinbarung 2021-2023. Zu weiteren Mehrauszahlungen kam es bei Quantum Austria RRF (+19,8 Mio. €) und bei ISTA (+11,0 Mio. €). Dem stehen geringere Transfers, insbesondere an die Fachhochschulen (-17,5 Mio. €) gegenüber, die auf Auszahlungsverschiebungen von Herbst 2021 in den Jänner 2022 aufgrund neu abzuschließender Förderverträge mit den Fachhochschulen zurückzuführen sind.

UG 30 Bildung (+260,8 Mio. €)

Die Gehaltserhöhungen und wachsende Zahl der Schülerinnen und Schüler führen zu höheren Transfers für Landeslehrkräfte gemäß FAG (+145,4 Mio. €) und Personalauszahlungen für die Bundeslehrkräfte (+97,4 Mio. €). Im Bereich der Elementarpädagogik stiegen die Auszahlungen an die Länder infolge der Erhöhung der Mittel gemäß der Bund-Länder-Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG (+57,5 Mio. €). Für den Ausbau der schulischen Tagesbetreuung an den allgemeinen Pflichtschulen gemäß Bildungsinvestitionsgesetz erhöhten sich die Zahlungen an die Länder um 28,4 Mio. €. Zu weiteren Mehrauszahlungen kam es beim betrieblichen Sachaufwand (+43,8 Mio. €), hier vor allem aufgrund gestiegener Normmieten der Bundesimmobiliengesellschaft und höherer Energiekosten. Dem stehen Minderauszahlungen bei den COVID-19-Maßnahmen (-133,2 Mio. €) gegenüber.

UG 25 Familie und Jugend (+258,9 Mio. €)

Der Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Auszahlungen der Familienbeihilfe (+189,8 Mio. €), unter anderem aufgrund der Auswirkungen der Aufhebung der Indexierung der Familienbeihilfe und der Valorisierung der Familienleistungen, die ebenfalls einen wesentlichen Effekt auf die höheren Auszahlungen beim Kinderbetreuungsgeld (+19,9 Mio. €) hat, zurückzuführen. Ebenso anzuführen ist der Auszahlungsanstieg bei den Freifahrten für Schülerinnen und Schüler (+20,8 Mio. €), unter anderem aufgrund der gesetzlich vorgesehenen Valorisierung gemäß dem Verbraucherpreisindex im Linienverkehr, sowie beim Zivildienst (+40,1 Mio. €). Letztere Abweichung ergibt sich vor

allem aufgrund der Zurechenbarkeit des Zivildienstes zur UG 25 Familie und Jugend infolge der BMG-Novelle im Juli 2022, sowie der Erhöhung des Zivildienstgeldes gemäß § 28 Abs. 4 ZDG 1986.

UG 18 Fremdenwesen (+219,3 Mio. €)

Der Anstieg resultiert vor allem aus höheren Transferzahlungen aufgrund der Betreuung und Versorgung von Vertriebenen aus der Ukraine und aufgrund steigender Asylwerberzahlen (+180,1 Mio. € Länderbetreuung, +28,1 Mio. € Bundesbetreuung).

UG 11 Inneres (+140,8 Mio. €)

Der Anstieg ist vor allem auf höhere Personalauszahlungen aufgrund der Gehaltserhöhung und des Struktureffekts zurückzuführen (+88,3 Mio. €). Im betrieblichen Sachaufwand beträgt der Anstieg gegenüber der Vorjahresvergleichsperiode +49,7 Mio. €, wovon die wesentlichsten Steigerungen auf die Werkleistungen inkl. EDV-Werkleistungen entfallen (+37,4 Mio. €), weiters auf Energie und Treibstoffe (+7,5 Mio. €) sowie Instandhaltung von Gebäuden, Anlagen und Fahrzeugen (+3,5 Mio. €).

Wesentliche Minderauszahlungen

UG 45 Bundesvermögen (-1.209,7 Mio. €)

Die geringeren Auszahlungen sind vor allem auf den Bereich der Kapitalbeteiligungen im Zusammenhang mit COVID-19 bzw. der Gewährung von Zuschüssen durch die COFAG (-1.569,0 Mio. €) zurückzuführen. Demgegenüber stehen höhere Auszahlungen aufgrund des Stromkostenzuschussgesetzes (+298,5 Mio. €) und Energiekostenausgleichsgesetzes (+46,8 Mio. €).

UG 24 Gesundheit (-987,8 Mio. €)

Die geringeren Auszahlungen sind im Wesentlichen auf geringere Zahlungen für COVID-19-Impfstoffe und COVID-19-Arzneimittel (-572,3 Mio. €), für Maßnahmen gemäß COVID-19-Zweckzuschussgesetz (-325,8 Mio. €) sowie infolge niedrigerer Kostenersätze an Krankenversicherungsträger im Wesentlichen für Honorare für COVID-19-Testungen und Impfungen im niedergelassenen Bereich und für über Apotheken abgewickelte COVID-19-Testungen (-256,4 Mio. €) zurückzuführen. Demgegenüber stehen höhere Auszahlungen aufgrund von COVID-19-Maßnahmen gemäß Epidemiegesetz (+125,6 Mio. €), höhere Ersätze an die Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (+11,3 Mio. €) aufgrund einer im Jahr 2023 höheren Akontierung bei der KV-Partnerleistung des Bundes, höhere Zweckzuschüsse nach dem Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz (+7,7 Mio. €) infolge

eines gestiegenen Abgabenaufkommens und für RRF-Projekte (+8,8 Mio. €) insbesondere für das Projekt Frühe Hilfen.

UG 20 Arbeit (-652,5 Mio. €)

Die geringeren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus der geringeren Inanspruchnahme von Kurzarbeit (-550,2 Mio. €), aus den im Jahr 2022 getätigten Einmalzahlungen an arbeitslose Personen gemäß § 66 Arbeitslosenversicherungsgesetz (-98,9 Mio. €) sowie aus einem geringeren Finanzierungsbedarf für Arbeitsmarktförderungen des AMS (-138,2 Mio. €), unter anderem aufgrund des Rückgangs von nach § 13 Abs. 2 Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz förderbaren arbeitslosen Personen in den Zielgruppen Langzeitbeschäftigungslose und Über-50-Jährige. Demgegenüber stehen höhere Auszahlungen für Pensionsversicherungsbeiträge von arbeitslosen Personen (+55,7 Mio. €) insbesondere aufgrund einer Nachzahlung im Jahr 2023 sowie für Weiterbildungsgeld (+44,1 Mio. €) infolge höherer Inanspruchnahme.

UG 41 Mobilität (-134,3 Mio. €)

Die geringeren Auszahlungen sind auf planmäßige Minderauszahlungen bei der ÖBB-Infrastruktur gemäß gültiger ÖBB-Zuschussverträge 2022-2027 (-75,6 Mio. €) sowie bei den Verkehrsdiensteverträgen mit der ÖBB-Personenverkehr AG und den Privatbahnen (-75,0 Mio. €) zurückzuführen. Weiters bestand ein geringerer Finanzierungsbedarf bei den Transferzahlungen an das Land Wien gemäß § 10 Abs. (4) Bundesstraßengesetz (-63,8 Mio. €) und beim Klima- und Energiefonds aufgrund geringerer Förderauszahlungen (-17,9 Mio. €). Demgegenüber stehen höhere Auszahlungen iZm. dem Klimaticket (+50,4 Mio. €), insbesondere aufgrund höherer Akontozahlungen infolge von höheren Verkaufszahlen und bei der Schienengüterverkehrsförderung aufgrund höherer Förderauszahlungen (+11,5 Mio. €).

UG 44 Finanzausgleich (-118,9 Mio. €)

Die Hauptursachen für die Minderauszahlungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus dem Wegfall von Transfers an die Länder zum Ausgleich für Mehrausgaben und Mindereinnahmen im Bereich der Krankenanstalten, die im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie entstanden sind (-750,0 Mio. €) und von einem Zweckzuschuss an Gemeinden zur Erhöhung der Inanspruchnahme von Impfungen (-75,0 Mio. €). Mehrauszahlungen gibt es aufgrund von Zweckzuschüssen an die Länder für Wohn- und Heizkostenzuschüsse (+675,0 Mio. €).

Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen

Die **bereinigten Einzahlungen** von Jänner bis Juni 2023 sind mit 45,9 Mrd. € um 4,0 Mrd. € (+9,5%) höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. In Bezug auf die Absolutwerte gibt es in den folgenden Untergliederungen wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen gegenüber dem Vorjahr:

Tabelle 3: Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen pro UG

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		
	Juni	Jänner - Juni		Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %
Einzahlungen bereinigt	7.699,6	41.887,4	45.863,7	+3.976,4	+9,5%
16 Öffentliche Abgaben	4.327,7	28.657,7	30.407,4	+1.749,6	+6,1%
45 Bundesvermögen	991,2	700,1	1.993,2	+1.293,1	+184,7%
51 Kassenverwaltung	42,3	1.224,2	1.929,5	+705,3	+57,6%
20 Arbeit	900,9	4.023,4	4.177,8	+154,4	+3,8%
13 Justiz	107,5	901,1	734,5	-166,6	-18,5%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	145,4	325,9	221,1	-104,8	-32,2%

Wesentliche Mehreinzahlungen

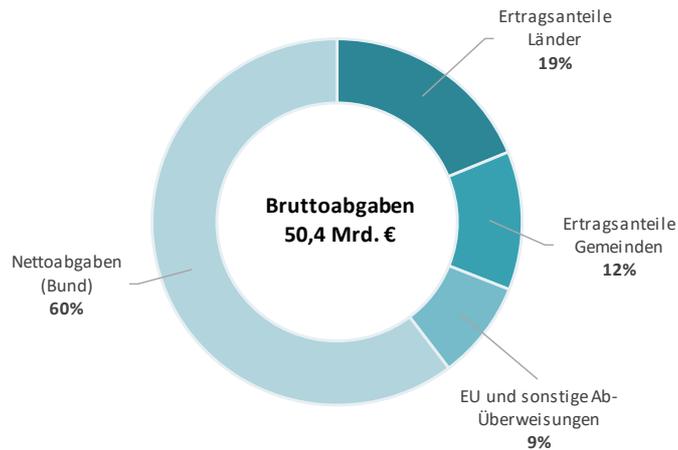
UG 16 Öffentliche Abgaben

Der Anstieg der **Öffentlichen Nettoabgaben** des Bundes ergibt sich aus der jeweils unterschiedlichen Entwicklung der Bruttoabgaben abzüglich der gesetzlichen Anteile anderer Rechtsträger daran (zB. Länder, Gemeinden). Diese Anteile werden als sogenannte „Ab-Überweisungen“ von der Summe der Bruttoabgaben abgesetzt und als negative Einnahmen verbucht. Schlussendlich wird unter den Nettoabgaben jener Saldo ausgewiesen, der im Bundesbudget verbleibt.

Aus den Fälligkeitsterminen verschiedener Abgaben und dem Rhythmus des Finanzausgleichs, dessen Bemessungsgrundlage üblicherweise die Einzahlungen des zweitvorangegangenen Monats sind, ergeben sich monatliche Schwankungen bei den Anteilen der Ab-Überweisungen.

Wie in Abbildung 2 ersichtlich, sind im Zeitraum Jänner bis Juni 2023 rund 60% der Bruttoabgaben beim Bund verblieben, die restlichen 40% wurden an andere Rechtsträger überwiesen, vor allem an Länder und Gemeinden.

Abbildung 2: Verteilung der Bruttoabgaben von Jänner bis Juni 2023 in %



Die **Einzahlungen aus Bruttoabgaben** bis Juni 2023 betragen 50.425,9 Mio. € und stiegen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 655,8 Mio. € bzw. 1,3% an. Darin enthalten sind die im Jahr 2023 erstmals anfallenden Einzahlungen aus der Position Nationaler Emissionszertifikatehandel in Höhe von 369,9 Mio. €. Die **Verbindlichkeiten aus Guthaben** (478,3 Mio. €) gingen gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum um 36,8% zurück.

Bruttosteuern (+564,8 Mio. €)

Die Einnahmen aus öffentlichen Abgaben und Steuern (ohne NEHG und ohne Guthaben) stiegen um 564,8 Mio. € bzw. 1,2% an. Der Zuwachs wird vor allem durch den Anstieg der beiden größten Abgaben, nämlich der Umsatzsteuer (+1.801,6 Mio. € bzw. +10,6%) und auch der Lohnsteuer (+617,3 Mio. € bzw. +4,1%) getragen, denen Mindereinnahmen aus anderen Abgaben gegenüberstehen, insbesondere Mindereinnahmen aus der Einkommensteuer (-812,8 Mio. € bzw. -45,0%) und der Energieabgabe (-491,3 Mio. € bzw. -104,1%).

Die **Lohnsteuer** nahm im Vergleichszeitraum bis Juni um 617,3 Mio. € (+4,1%) zu. Sie zeigt ab dem Februar die Wirkung der Anpassung der Tarifgrenzen an die Inflation. Demgegenüber steht eine starke Steigerung der Lohnsumme.

Die **veranlagte Einkommensteuer** verzeichnete bis Juni gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang um 812,8 Mio. € (-45,0%). Dieser Rückgang ist vor allem auf die stark gestiegenen Auszahlungen für die Arbeitnehmerveranlagung zurückzuführen, denen ein geringerer Zuwachs bei den betrieblichen Veranlagungen gegenübersteht. Der Rückgang der Immobilienertragsteuer schlägt ebenfalls auf das Gesamtergebnis durch. Der in den

Einkommensteuern enthaltene direkt abgeführte Teil der **Immobilienwertsteuer** betrug bis Juni 461,8 Mio. € und sank damit gegenüber dem Jahresvergleichswert um 109,5 Mio. € (-23,7%).

Die **Körperschaftsteuer** sank gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum um 260,8 Mio. € (-5,1%). Dafür verantwortlich sind die gestiegenen Auszahlungen an Forschungsprämie sowie die im Vorjahr angefallenen hohen Zahlungen für alte Veranlagungsjahre. Die Vorauszahlungen für das laufende Jahr weisen weiterhin signifikante Zuwächse auf.

Im Juni wurden erstmals Zahlungen aus dem **Energiekrisenbeitrag** iHv. 79,2 Mio. € geleistet.

Bei der **Kapitalertragsteuer auf Dividenden** kommt es von Monat zu Monat zu starken Schwankungen, so weist der Mai gegenüber dem Vorjahr starke Zuwächse auf. Der gesamte Zuwachs bis Juni betrug 261,4 Mio. € bzw. 16,1%. Die **Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge** ist weiterhin rückläufig (-417,4 Mio. € bzw. -52,3%). Der Rückgang ist vor allem auf hohe Vergütungen im Vergleich zu geringeren Erträgen aus der Wertsteigerung zurückzuführen.

Die Steigerung bei der **Umsatzsteuer** bis Juni (+1.801,6 Mio. € bzw. +10,6%) spiegelt – neben zu Beginn des Vorjahresvergleichszeitraums noch wirkende Effekte der COVID-19-Pandemie – vor allem die Preisentwicklung der letzten Monate wider.

Die **Energieabgaben** auf Strom und Gas wurden im Zuge der Maßnahmen zum Teuerungsausgleich seit Mai 2022 auf die EU-Mindeststeuersätze abgesenkt. Da die Unternehmen laufend Energieabgabenvergütungen für frühere Jahre geltend machen, in denen noch höhere Steuersätze galten, sind die Einnahmen bislang negativ. Insgesamt betrug der Rückgang 491,3 Mio. € (-104,1%).

Bei der **Grunderwerbsteuer** (-242,6 Mio. € bzw. -27,8%) setzt sich die seit Mitte 2022 eingetretene Entwicklung fort. Die veränderte Marktlage zeigt sich im Aufkommen.

Bei den **Verbrauchssteuern** kommt es durch den späten Abfuhrtermin häufig zu Überläufen der Eingänge in den nächsten Monat. Durch den Stichtagsvergleich zu Ultimo entstehen dadurch zT. erhebliche Schwankungen nach oben oder nach unten. Die Werte der **Mineralölsteuer** bis Juni sind jedoch mit dem Vorjahr vergleichbar. Dabei zeigt sich ein Einnahmerückgang iHv. 147,1 Mio. € (-7,1%).

Nationaler Emissionszertifikatehandel (+369,9 Mio. €)

Die steigenden Einzahlungen sind auf die Einführung des nationalen Emissionszertifikatehandels (NEHG 2022) mit Q4/2022 und den damit verbundenen erstmaligen Zahlungen zurückzuführen.

Finanzausgleich Ab-Überweisungen I (-790,3 Mio. €)

Infolge einer gegenüber 2021 geringeren Zwischenabrechnung 2022 sind die Ertragsanteile an Länder (-330,4 Mio. €) und Gemeinden (-468,1 Mio. €) niedriger als von Jänner bis Juni 2022.

EU Ab-Überweisungen (-318,0 Mio. €)

Die geringere Ab-Überweisung (EU-Beitrag) an die Europäische Kommission (EK) ist vor allem auf eine Gutschrift für Österreich iHv. 105,3 Mio. € zurückzuführen. Diese ergab sich aus dem EU-Berichtigungshaushalt 5/2022 und reduzierte somit den EU-Beitrag im Zeitraum Jänner bis Juni 2023. Ein weiterer Grund dafür sind geringere Eigenmittelanforderungen der EK.

Tabelle 4: UG 16 Öffentliche Abgaben

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	Jun	Jänner - Juni		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung		
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %	
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto	7.427,0	49.770,1	50.425,9	+655,8	+1,3%	105.167,1	109.100,0	+3.932,9	+3,7%	
Guthaben der Steuerpflichtigen	-43,9	757,1	478,3	-278,8	-36,8%	-490,5		+490,5	kA.	
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgenguthaben	7.470,9	49.013,0	49.947,6	+934,6	+1,9%	105.657,6	109.100,0	+3.442,4	+3,3%	
Bruttosteuern	7.415,7	49.013,0	49.577,7	+564,8	+1,2%	105.657,6	108.100,0	+2.442,4	+2,3%	
Einkommen- und Vermögensteuern	3.112,7	24.568,1	23.960,3	-607,7	-2,5%	55.470,4	55.749,1	+278,7	+0,5%	
Veranlagte Einkommensteuer	-201,0	1.807,2	994,4	-812,8	-45,0%	5.867,0	3.500,0	-2.367,0	-40,3%	
Lohnsteuer	2.719,6	15.092,4	15.709,7	+617,3	+4,1%	31.421,4	33.500,0	+2.078,6	+6,6%	
Kapitalertragsteuern	567,3	2.423,1	2.267,2	-156,0	-6,4%	4.336,4	5.050,0	+713,6	+16,5%	
Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	521,1	1.624,6	1.886,0	+261,4	+16,1%	3.031,4		-3.031,4	kA.	
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	46,2	798,5	381,1	-417,4	-52,3%	1.305,1		-1.305,1	kA.	
Körperschaftsteuer	27,4	5.121,1	4.860,3	-260,8	-5,1%	13.625,0	13.500,0	-125,0	-0,9%	
Stiftungseingangsteuer	-1,8	30,1	14,6	-15,5	-51,6%	42,8	20,0	-22,8	-53,3%	
Abgabe von Zuwendungen	0,1	0,1	0,0	-0,0	kA.	0,2	0,1	-0,1	-49,2%	
Kunstförderungsbeitrag		9,2	9,2	-0,0	-0,2%	18,4	18,0	-0,4	-2,3%	
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	0,9	17,7	28,2	+10,5	+59,1%	25,8	35,0	+9,2	+35,8%	
Bodenwertabgabe	0,2	4,9	4,3	-0,6	-11,4%	9,1	6,0	-3,1	-34,4%	
Stabilitätsabgabe	0,1	62,2	72,3	+10,1	+16,2%	124,3	120,0	-4,3	-3,4%	
Verbrauchs- und Verkehrsteuern	4.182,2	24.158,7	25.182,8	+1.024,1	+4,2%	49.578,9	51.678,8	+2.099,9	+4,2%	
Umsatzsteuer	2.911,4	16.966,6	18.768,3	+1.801,6	+10,6%	35.397,3	37.000,0	+1.602,7	+4,5%	
Tabaksteuer	179,7	1.010,0	990,6	-19,5	-1,9%	2.074,2	2.200,0	+125,8	+6,1%	
Biersteuer	18,9	102,8	91,3	-11,5	-11,1%	206,0	200,0	-6,0	-2,9%	
Alkoholsteuer	11,0	81,2	80,8	-0,4	-0,5%	173,9	150,0	-23,9	-13,7%	
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,2	1,0	0,8	-0,2	-22,8%	2,0	1,5	-0,5	-26,7%	
Digitalsteuer	7,7	50,0	49,8	-0,2	-0,4%	96,3	120,0	+23,7	+24,7%	
Mineralölsteuer	480,9	2.072,8	1.925,7	-147,1	-7,1%	4.133,3	4.000,0	-133,3	-3,2%	
Energieabgaben	-5,8	471,9	-19,3	-491,3	kA.	345,3	375,0	+29,7	+8,6%	
Normverbrauchsabgabe	50,8	178,9	233,0	+54,1	+30,3%	404,7	400,0	-4,7	-1,2%	
Kraftfahrzeugsteuer	1,2	28,7	28,6	-0,1	-0,5%	59,1	57,0	-2,1	-3,5%	
Motorbezogene Versicherungssteuer	241,1	1.253,9	1.232,9	-21,0	-1,7%	2.730,6	2.800,0	+69,4	+2,5%	
Versicherungssteuer	127,0	646,0	686,7	+40,7	+6,3%	1.366,5	1.475,0	+108,5	+7,9%	
Flugabgabe	13,2	42,7	67,4	+24,7	+58,0%	116,9	150,0	+33,1	+28,3%	
Grunderwerbsteuer	86,5	872,6	630,0	-242,6	-27,8%	1.693,4	1.950,0	+256,6	+15,2%	
Kapitalverkehrssteuern		0,4		-0,4	kA.	0,5		-0,5	kA.	
Glücksspielgesetz	49,7	298,6	336,8	+38,2	+12,8%	615,1	630,3	+15,2	+2,5%	
Werbeabgabe	7,8	50,1	48,2	-1,9	-3,8%	98,0	105,0	+7,0	+7,1%	
Altlastenbeitrag	0,8	30,6	31,4	+0,8	+2,7%	66,0	65,0	-1,0	-1,5%	
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	120,8	286,2	434,6	+148,4	+51,8%	608,2	672,1	+63,9	+10,5%	
Energiekrisenbeitrag	79,2		79,2	+79,2	kA.				kA.	
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	32,5	249,6	285,6	+36,0	+14,4%	518,5	540,0	+21,5	+4,2%	
Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners.	9,2	36,6	69,9	+33,2	+90,6%	89,8	132,1	+42,3	+47,1%	
Nationaler Emissionszertifikatehandel	55,2	369,9	+369,9	kA.		1.000,0	+1.000,0	kA.		
Non-ETS-Emissionen	55,2		369,9	+369,9	kA.		1.000,0	+1.000,0	kA.	
Ab-Überweisungen	-3.099,3	-21.112,3	-20.018,5	+1.093,8	-5,2%	-42.939,3	-43.180,5	-241,2	+0,6%	
Finanzausgleich Ab-Überweisungen I	-2.188,1	-17.163,8	-16.373,5	+790,3	-4,6%	-35.181,3	-34.872,9	+308,4	-0,9%	
Ertragsanteile an Gemeinden	-790,8	-6.634,9	-6.166,7	+468,1	-7,1%	-13.503,7	-13.485,1	+18,6	-0,1%	
Ertragsanteile an Länder	-1.182,7	-9.796,4	-9.466,0	+330,4	-3,4%	-19.937,6	-19.654,6	+283,0	-1,4%	
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-17,3	-102,8	-115,2	-12,4	+12,1%	-211,0	-220,0	-9,0	+4,3%	
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-3,6	-3,6		+0,0%	-7,3	-7,3		+0,0%	
Siedlungswasserwirtschaft	-118,5	-132,2	-122,3	+9,9	-7,5%	-259,3	-240,4	+18,8	-7,3%	
Katastrophenfonds	-78,2	-275,9	-271,8	+4,1	-1,5%	-626,4	-609,8	+16,6	-2,6%	
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					kA.	-200,0	-200,0		+0,0%	
Pflegefonds		-218,0	-227,8	-9,8	+4,5%	-436,0	-455,6	-19,6	+4,5%	
Sonstige Ab-Überweisungen I	-345,3	-2.166,6	-2.181,0	-14,4	+0,7%	-4.352,4	-4.617,7	-265,2	+6,1%	
Überweisungen an Länder (GSBG)	-142,4	-832,9	-867,2	-34,2	+4,1%	-1.601,8	-1.625,0	-23,2	+1,4%	
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-4,5	-22,8	-27,0	-4,2	+18,4%	-46,3	-45,0	+1,3	-2,9%	
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-112,1	-614,3	-595,1	+19,2	-3,1%	-1.193,4	-1.430,0	-236,6	+19,8%	
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-43,2	-351,4	-346,6	+4,9	-1,4%	-820,5	-827,3	-6,8	+0,8%	
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-43,1	-345,2	-345,2		+0,0%	-690,4	-690,4		+0,0%	
EU Ab-Überweisungen II	-565,9	-1.781,9	-1.464,0	+318,0	-17,8%	-3.405,6	-3.600,0	-194,4	+5,7%	
Beitrag zur Europäischen Union	-565,9	-1.781,9	-1.464,0	+318,0	-17,8%	-3.405,6	-3.600,0	-194,4	+5,7%	
NEHS Ab-Überweisungen III					kA.		-90,0	-90,0	kA.	
Entlastung CO2-Bepreisung					kA.		-90,0	-90,0	kA.	
UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto	4.327,7	28.657,7	30.407,4	+1.749,6	+6,1%	62.227,8	65.919,5	+3.691,7	+5,9%	

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

UG 45 Bundesvermögen (+1.293,1 Mio. €)

Die höheren Einzahlungen betreffen insbesondere die höheren Dividenden der VERBUND AG (+451,9 Mio. €) und der ÖBAG, die im Vergleich zum Vorjahr im Juni erfolgte (+925,0 Mio. €). Demgegenüber stehen die im Vorjahr geleisteten Zahlungen im Zusammenhang mit der Tilgung des Griechenland-Darlehens und Zinsen (-19,5 Mio. €) und die nicht zu erwartende Gewinnabfuhr der Oesterreichischen Nationalbank im Jahr 2023 (-51,4 Mio. €).

UG 51 Kassenverwaltung (+705,3 Mio. €)

Die höheren Einzahlungen sind größtenteils auf das Detailbudget Transfer von der EU zurückzuführen (+560,9 Mio. €), insbesondere iZm. mit dem ersten RRF-Zahlungsantrag Österreichs bei der Europäischen Kommission.

UG 20 Arbeit (+154,4 Mio. €)

Die höheren Einzahlungen sind im Wesentlichen auf höhere Arbeitslosenversicherungsbeiträge (+287,5 Mio. €) infolge der positiven Arbeitsmarktlage zurückzuführen. Demgegenüber steht eine geringere Überweisung aus der Arbeitsmarktrücklage zur teilweisen Finanzierung der aktiven Arbeitsmarktpolitik als im Vorjahr (-160,0 Mio. €).

Wesentliche Mindereinzahlungen**UG 13 Justiz (-166,6 Mio. €)**

Der Rückgang der Einzahlungen resultiert insbesondere aus dem Einbruch bei den Einzahlungen aus Grundbuchsgebühren infolge des abkühlenden Immobilienmarktes und aus dem Rückgang bei den Geldbußen gemäß Kartellgesetz (-35,8 Mio. €).

UG 42 Land und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (-104,8 Mio. €)

Der Rückgang der Einzahlungen ergibt sich vor allem aus geänderten Zuständigkeiten infolge der BMG-Novelle 2022 (-101,0 Mio. € im Vergleichszeitraum).

1.2. Unterjährige Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung

Das Nettoergebnis beträgt von Jänner bis Juni 2023 -4,2 Mrd. € und ist damit um 2,2 Mrd. € positiver als der Nettofinanzierungssaldo iHv. -6,4 Mrd. €. Der Unterschied zwischen den beiden Werten ist vor allem auf um 3,3 Mrd. € höhere Auszahlungen als Aufwendungen zurückzuführen, die durch um 1,1 Mrd. € höhere Einzahlungen als Erträge teilweise kompensiert werden.

Grundsätzlich ergeben sich Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung einerseits durch **Periodenabgrenzungen** (zB. bei Vorauszahlungen) und andererseits dadurch, dass Zahlungen im Zusammenhang mit Investitionen und Darlehen/Vorschüssen **ausschließlich finanzierungswirksam** sind, während Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit Abschreibungen bzw. Wertberichtigungen **nicht finanzierungswirksam** sind.

Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen

Die um 3.326,8 Mio. € höheren Auszahlungen als Aufwendungen ergeben sich im Wesentlichen aus der Summe der **Periodenabgrenzungen** iHv. 3.333,5 Mio. €, insbesondere in folgenden Untergliederungen:

- **UG 18 Fremdenwesen** (211,6 Mio. €): vor allem im Rahmen der Grundversorgung getätigten Transferzahlungen an die Länder für im Vorjahr erbrachte Leistungen (208,0 Mio. €).
- **UG 22 Pensionsversicherung** (um 150,6 Mio. € niedrigere Auszahlungen als Aufwendungen): aufgrund der Verrechnung der Abrechnungsreste 2022 im Juni 2023
- **UG 24 Gesundheit** (304,4 Mio. €): insbesondere Auszahlungen iZm. COVID-19
- **UG 41 Mobilität** (599,2 Mio. €): vor allem bei Zahlungen an die ÖBB-Infrastruktur AG gemäß § 42 Bundesbahngesetz, weil die auf Investitionen bis inklusive 2022 entfallenden Annuitätenzahlungen nicht ergebniswirksam verbucht werden
- **UG 45 Bundesvermögen** (um 595,3 Mio. € niedrigere Auszahlungen als Aufwendungen): insbesondere bei den Transferaufwendungen an die COFAG iHv. 583,2 Mio. €; zusätzlich treten weitere Differenzen aufgrund von Periodenabgrenzungen für internationale Finanzinstitutionen (IFIs) und im Ausfuhrfinanzierungsverfahren auf

- **UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge** (2.726,6 Mio. €): Zinsen und Emissionsagien bzw. -disagien, die im Ergebnishaushalt auf die gesamte Laufzeit der Finanzierungsinstrumente aufgeteilt werden

Tabelle 5: Wesentliche Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen

In Mio. €	Auszahlungen	Investitions- tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Auszahlungen für fw. Aufw.	Perioden- abgrenzung	Nicht fw. Aufw.	Aufwendungen	Unterschied
14 Militärische Angelegenheiten	1.485,3	354,4	1,1	1.129,8	-55,4	127,2	1.201,6	+283,7
16 Öffentliche Abgaben						250,3	250,3	-250,3
18 Fremdenwesen	401,4	0,1	0,0	401,3	-211,6	2,3	191,9	+209,5
22 Pensionsversicherung	7.551,6			7.551,6	150,6		7.702,2	-150,6
24 Gesundheit	1.573,5			1.573,5	-304,4		1.269,1	+304,4
41 Mobilität	1.889,2	0,4	0,0	1.888,8	-599,2	4,2	1.293,8	+595,4
45 Bundesvermögen	915,2	11,4	195,9	707,9	595,3	0,4	1.303,6	-388,4
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	4.714,9			4.714,9	-2.726,6		1.988,3	+2.726,6
Alle Untergliederungen	52.257,5	462,7	266,1	51.528,8	-3.333,5	734,7	48.930,7	+3.326,8

Zum Unterschied zwischen dem Finanzierungs- und Ergebnishaushalt tragen außerdem die ausschließlich finanzierungswirksamen Auszahlungen für **Investitionen** (462,7 Mio. €, vor allem im Bereich der Landesverteidigung ua. für militärisches Gerät) und für **Darlehen/Vorschüsse** (266,1 Mio. €), vorwiegend aufgrund von Haftungsübernahmen (56,7 Mio. €) und der saldenneutralen-Abschöpfung des OeKB-Kontos² iHv. 138,7 Mio. € im Zusammenhang mit dem Ausfuhrförderungsverfahren (Exporthaftungsverfahren) in der UG 45 Bundesvermögen.

In die entgegengesetzte Richtung wirken die **nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen** iHv. 734,7 Mio. €, beispielsweise für Abschreibungen von Forderungen im Bereich der öffentlichen Abgaben, für die Dotierung von Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen oder für die Abschreibung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten im Bereich der Landesverteidigung.

Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen

Die um 1.139,0 Mio. € höheren Einzahlungen als Erträge sind im Wesentlichen darin begründet, dass in der UG 16 Öffentliche Abgaben, Erträge bei der Vorschreibung,

² Auf dem sog. § 7-Konto werden sowohl die Entgelte der Exporteure für die Übernahme von Haftungen an den Bund als auch die Schadenszahlungen aus den vom Bund übernommenen Haftungen dargestellt. Übersteigt das Guthaben zum 31. Dezember eines Kalenderjahres den gesetzlichen Haftungsrahmen bzw. haushaltsrechtliche Rückstellungserfordernisse, ist der jeweils übersteigende Betrag bis zum 20. Jänner des folgenden Kalenderjahres vom Bund abzuschöpfen. (siehe § 7 Ausfuhrförderungsgesetz)

Einzahlungen zum Zahlungszeitpunkt erfasst werden. Außerdem kommt es im Bereich der Ab-Überweisung an die Europäische Kommission (EU-Beitrag) zu Periodenabgrenzungen, da die Gutschrift für Österreich aus dem EU-Berichtigungshaushalt 5/2022 bereits im Jahr 2022 ergebniswirksam gebucht wurde, aber die Ab-Überweisung an die EK erst im Jänner 2023 verminderte (105,3 Mio. €). Die in Summe um 667,5 Mio. € niedrigeren Erträge als Einzahlungen in der UG 51 Kassenverwaltung resultieren vorwiegend aus Periodenabgrenzungen im Bereich RRF, weil der Zahlungsantrag für das Jahr 2022 erst im Jahr 2023 zur korrespondierenden Einzahlung führte.

Tabelle 6: Wesentliche Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen

In Mio. €	Einzahlungen	Investitions-tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Einzahlungen aus fw. Ertr.	Perioden-abgrenzung	Nicht fw. Ertr.	Erträge	Unterschied
13 Justiz	734,5	0,0	0,0	734,5	-151,3	1,1	584,3	+150,2
16 Öffentliche Abgaben	30.407,4			30.407,4	-277,2		30.130,2	+277,2
45 Bundesvermögen	1.993,2	17,3	31,2	1.944,6	-160,2	6,0	1.790,4	+202,8
51 Kassenverwaltung	1.929,5			1.929,5	-667,5		1.262,1	+667,5
Alle Untergliederungen	45.863,7	23,3	75,4	45.765,0	-1.353,1	312,8	44.724,7	+1.139,0

Darüber hinaus ist der Unterschied zwischen Einzahlungen und Erträgen auf die saldenneutrale Abschöpfung des OeKB-Kontos im Zusammenhang mit dem Ausfuhrförderungsverfahren bzw. auf die Rückflüsse aus übernommenen Haftungen in der UG 45 Bundesvermögen sowie auf Periodenabgrenzungen im Bereich der UG 13 Justiz zurückzuführen (ua. Einziehungen zum Bundesschatz, Geldstrafen).

1.3. Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit in der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge umfasst alle Einzahlungen und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit des Bundes, zB. im Zusammenhang mit Bundesanleihenbegebungen bzw. -tilgungen sowie mit kurzfristigen Verbindlichkeiten zur Sicherstellung der Liquidität.

Tabelle 7: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Finanzierungshaushalt, in Mio. € Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Juni	Jänner - Juni		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %
Auszahlungen	9.872,1	65.443,2	110.590,7	+45.147,5	+69,0%	120.354,2	150.283,3	+29.929,1	+24,9%
Einzahlungen	13.183,9	88.329,1	125.486,2	+37.157,1	+42,1%	141.116,8	167.392,8	+26.276,0	+18,6%
Bundesfinanzierung	3.311,8	22.885,9	14.895,5	-7.990,4		20.761,9	17.109,5	-3.652,5	

Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit hängt sowohl von der Höhe des administrativen Budgetdefizits als auch von der Verteilung der zu tilgenden Finanzierungen in diesem Jahr und deren Refinanzierungen ab. Im Vergleich zum Zeitraum Jänner bis Juni 2022 wurde insgesamt um 8,0 Mrd. € weniger finanziert.

Der Unterschied zwischen der Höhe der Bundesfinanzierung und des Nettofinanzierungssaldos ist auf Vorfinanzierungen zur Sicherung der Liquidität zurückzuführen.

Weitere Informationen zur Bundesfinanzierung wie zB. zu den Finanzierungsinstrumenten und derzeit ausstehenden Bundesanleihen, finden sich auf der Homepage der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (www.oebfa.at).

2. Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023)

2.1. Allgemeines

Das Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023), BGBl. 185/2022, soll für die Gemeinden Spielraum für notwendige Investitionen in den Klimaschutz und in die Infrastruktur ermöglichen.

Die Zweckzuschusssumme in Höhe von 1.000,0 Mio. € beinhaltet zwei separate Zweckzuschüsse zu je 500,0 Mio. € für unterschiedliche Verwendungskategorien. Somit ist von den 1.000,0 Mio. € je die Hälfte für Zuschüsse für Energiesparmaßnahmen (vgl. § 2 KIG 023) und Zuschüsse für Investitionsprojekte der Gemeinden (vgl. § 5 KIG 2023) vorgesehen. Zusätzlich kann die Gemeinde aus beiden Töpfen höchstens 5% des ihr maximal zustehenden Zuschusses für Förderungen von Organisationen, die gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke im Sinne der BAO verfolgen, zur Deckung gestiegener Energiekosten, verwenden. Das soll den Gemeinden ermöglichen, einen Teil der für sie reservierten Mittel zur Unterstützung dieser Organisationen zu nützen.

Der für jede Gemeinde zur Verfügung stehende Maximalbetrag ist auf der Homepage des BMF veröffentlicht. Die Höhe des Zweckzuschusses im Einzelfall beträgt maximal 50% der Gesamtkosten pro Investitionsprojekt. Die Frist für die spätmöglichste Einreichung von Anträgen iSd. KIG 2023 ist der 31.12.2024. Zuschussfähige Projekte müssen bis 31.12.2025 begonnen werden.

Weitere Details zu den Zuschussvoraussetzungen³ sind dem Gesetz sowie der Richtlinie gemäß § 2 Abs. 4 KIG 2023 zu entnehmen.

³ siehe unter: <https://www.bmf.gv.at/themen/budget/finanzbeziehungen-laender-gemeinden/kommunales-investitionsprogramm.html>

2.2. Zuschüsse

Die folgende Tabelle gibt einen Gesamtüberblick über die Anzahl der Gemeinden⁴ und Gemeindeverbände (GV), die im Zeitraum **Jänner bis Juni 2023** einen Zweckzuschuss erhalten haben, die Höhe des Zweckzuschusses und das unterstützte Investitionsvolumen. Weiters erfolgt eine Aufteilung der Auszahlungen auf die beiden Zweckzuschüsse – § 2 Energiesparmaßnahmen und § 5 Infrastrukturprojekte – sowie die jeweils in diesen Töpfen ausbezahlten Zuschüsse für Organisationen, die gemeinnützige, kirchliche oder mildtätige Zwecke verfolgen, zur Deckung gestiegener Energiekosten.

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt **55,3 Mio. € an Zweckzuschüssen** an **384** Gemeinden ausbezahlt. Dieser Summe stehen unterstützte Investitionen **iHv. 301,2 Mio. €** gegenüber.

Tabelle 8: KIG 2023 – Aufteilung nach Bundesländern und Zweckzuschüssen

Jänner 2023 - Juni 2023	Ausbezahlte KIG 2023-Zweckzuschüsse				Aufteilung nach § 2- und § 5 Zweckzuschuss			
	Gemeinden/GV	Anträge	Zuschuss- höhe	Investitions- summe	§ 2 ZZ	davon	§ 5 ZZ	davon
					Energiespar- maßnahmen	Energiekosten- Förderung	Infrastruktur- projekte	Energiekosten- Förderung
Anzahl	Anzahl	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	
Burgenland	31	46	2,1	7,4	0,7	-	1,4	-
Kärnten	37	91	6,3	29,3	1,2	-	5,1	-
Niederösterreich	82	155	11,6	71,7	4,0	-	7,6	0,0
Oberösterreich	97	179	12,8	51,6	3,3	-	9,5	-
Salzburg	32	52	6,3	34,3	1,5	-	4,8	-
Steiermark	51	85	7,5	37,1	0,9	-	6,6	-
Tirol	41	58	4,2	36,5	0,8	-	3,5	-
Vorarlberg	13	21	4,4	33,4	1,9	-	2,5	-
Wien	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	384	687	55,3	301,2	14,3	-	41,0	0,0

Detailinformationen über alle beantragten oder bereits ausbezahlten Anträge inkl. Projektbezeichnung werden auf der Homepage des BMF unter Themen/Budget/Das Budget/Budget 2023/Abschnitt „Budgetvollzug 2023“ bereitgestellt.

⁴ Der Begriff „Gemeinde“ bezieht sich im Folgenden auch auf Gemeindeverbände.

Nach Kategorien

Die im Berichtszeitraum ausbezahlten Zuschüsse nach §§ 2 und 5 wurden für folgende Kategorien gewährt:

Tabelle 9: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern

Jänner 2023 - Juni 2023	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Zuschuss	
										Mio. €	in %
C. 1. effizienter Einsatz von Energie	0,4	0,3	1,4	1,6	0,3	0,4	0,2	0,1	-	4,8	33,7
C1.1 Thermisch-energetische Gebäudesanierung	0,2	0,1	0,2	0,0	-	0,0	0,1	0,1	-	0,8	5,7
C1.2 Umrüstung Beleuchtungssysteme	0,2	0,2	1,2	1,6	0,3	0,3	0,1	-	-	4,0	28,0
C.2. Einsatz u. Umstieg erneuerbare Energieträger o. biogene Rohstoffe	0,2	0,7	1,9	1,2	1,1	0,5	0,6	0,4	-	6,5	45,8
C2.1 Wärmepumpen	-	-	0,1	0,1	0,1	-	0,1	-	-	0,3	2,4
C2.2 Photovoltaikanlagen und Speicher	0,1	0,2	1,4	1,0	0,9	0,4	0,5	0,3	-	4,8	33,7
C2.3 Thermische Solaranlagen	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	0,1
C2.4 Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	-	0,1	0,0	0,0	0,1	-	-	-	-	0,1	1,0
C2.5 Forcierung der E-Mobilität	0,0	0,0	0,0	0,1	-	0,0	-	-	-	0,2	1,5
C2.6 Energetische Nutzung biogener Roh- und Reststoffe	0,0	0,4	0,4	-	0,1	0,1	0,0	0,0	-	1,0	7,2
C.3. Ausbau und Dekarbonisierung von Fernwärme- und Kältesystemen	0,0	0,1	0,1	0,2	-	0,0	0,0	0,0	-	0,5	3,2
C3.1 Anschluss an Nah-/ Fernwärme	0,0	0,0	0,1	0,2	-	-	-	-	-	0,3	2,3
C3.2 Dekarbonisierung von Fernwärme- und Fernkältesystemen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C3.3 Energieeffizienz (Wärmerückgewinnung, Kälte- und Lüftungsanl.)	-	0,0	-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	0,1	1,0
C.4. Weitere Energiesparmaßnahmen	0,0	0,0	0,7	0,3	0,0	0,1	-	1,3	-	2,5	17,3
C4.1 Aktive Mobilitätsmaßnahmen	0,0	0,0	0,4	0,3	0,0	0,1	-	1,3	-	2,1	15,0
C4.2 Innovative Energiesparmaßnahmen	-	-	0,3	-	-	-	-	0,1	-	0,3	2,3
Energiekosten-Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	0,7	1,2	4,0	3,3	1,5	0,9	0,8	1,9	-	14,3	100,0

Tabelle 10: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern

Jänner 2023 - Juni 2023	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Zuschuss	
										Mio. €	in %
Z1 Kindertageseinrichtungen, Schulen	0,1	1,2	2,5	3,3	1,0	1,7	0,4	0,8	-	10,8	26,4
Z2 Betreuung von Senioren u. behinderten Personen	-	-	-	0,0	0,1	-	-	-	-	0,1	0,2
Z3 Abbau von baulichen Barrieren	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	0,1
Z4 Sportstätten und Freizeitanlagen	0,1	0,5	0,5	0,5	0,0	0,2	0,5	1,0	-	3,3	8,0
Z5 Maßnahmen zur Ortskern-Attraktivierung	0,1	0,4	0,1	0,2	-	0,3	0,2	0,4	-	1,7	4,1
Z6 Öffentlicher Verkehr	-	0,0	0,1	0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,2	0,4
Z7 Siedlungsentwicklung nach innen, öffentl. Wohnraum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Z8 Gebäuden im Eigentum der Gemeinde	0,1	0,1	1,1	0,3	0,5	0,1	0,0	-	-	2,1	5,2
Z9 hocheffiziente Straßenbeleuchtung	0,0	-	0,4	0,2	0,0	0,2	0,0	-	-	0,9	2,1
Z10 erneuerbare Energieerzeugungsanlagen	-	-	0,1	-	-	-	-	0,1	-	0,1	0,3
Z11 Kreislaufwirtschaft	0,1	-	0,2	-	-	-	0,0	-	-	0,3	0,7
Z12 Wasserversorgung- u. Abwasserentsorgung	0,3	0,1	0,7	0,3	1,1	0,1	0,6	0,1	-	3,4	8,2
Z13 flächendeckender Ausbau v. Breitband-Datennetzen	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	0,1	0,3
Z14 Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
Z15 Sanierung von Gemeindestraßen	0,7	2,1	1,4	3,7	1,9	3,4	1,2	0,2	-	14,5	35,3
Z16 Radverkehrs- und Fußwege	-	0,1	0,3	0,1	0,1	0,2	0,1	-	-	1,0	2,4
Z17 Gebäuden von anerkannter Rettungsorganisationen	0,1	0,6	0,2	0,8	0,1	0,4	0,3	-	-	2,6	6,3
Z18 Kinderbetreuungsplätze in Sommerferien 2023-2025	-	0,0	-	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	0,1
Energiekosten-Förderung	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
Summe	1,4	5,1	7,6	9,5	4,8	6,6	3,5	2,5	-	41,0	100,0

Zur Verfügung gestellte Zuschusshöhe und Ausschöpfung

Der Anspruch jeder Gemeinde am vom Bund bereitgestellten Gesamtbetrag iHv. 1.000,0 Mio. € wird je zur Hälfte nach den Schlüsseln Volkszahl und abgestufter Bevölkerungsschlüssel (§ 10 Abs. 7 und 8 FAG 2017, BGBl. I Nr. 116/2016), die für die Verteilung der Ertragsanteile für das Jahr 2022 heranzuziehen sind, ermittelt.

Die erste Tabelle gibt eine Übersicht des gesamten maximal zustehenden Zweckzuschusses gemäß KIG 2023 nach Bundesländer und Einwohneranzahl. Die darauffolgenden Tabellen zeigen jeweils für den Zweckzuschuss gemäß § 2 und § 5, nach Bundesländern und nach Gemeindegrößen untergliedert, die bisher ausbezahlten Zweckzuschüsse und den prozentuellen Ausschöpfungsgrad. Der Umstand, dass Auszahlungen an Gemeindeverbände keiner Gemeindegröße zugeordnet werden können, ergibt bei der klassenweisen Darstellung des Ausschöpfungsgrads eine gewisse – allerdings vernachlässigbare – Unschärfe.

Tabelle 11: KIG 2023 – Maximal zur Verfügung stehender Zweckzuschuss gesamt

In Mio. €	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	18,0	12,7	55,9	40,8	6,4	25,8	23,6	6,8	-	190,0
2.501 bis 5.000	7,6	11,5	39,3	38,5	17,2	30,7	19,5	7,0	-	171,4
5.001 bis 10.000	3,6	9,1	30,6	26,9	8,6	25,1	11,8	5,1	-	120,9
10.001 bis 20.000	1,7	5,6	25,0	12,0	7,7	13,1	10,8	8,4	-	84,2
20.001 bis 50.000	-	2,9	22,0	10,6	2,5	5,4	-	10,1	-	53,4
ab 50.001	-	20,7	7,0	33,7	19,4	36,5	16,4	6,3	240,0	380,1
Gesamt	31,0	62,4	179,9	162,5	61,9	136,6	82,1	43,7	240,0	1.000,0

Tabelle 12: KIG 2023 – § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jänner 2023-Mai 2023

In Mio. €	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	0,6	0,4	1,4	0,9	0,2	0,4	0,3	0,2	-	4,4
2.501 bis 5.000	0,0	0,2	0,9	1,2	0,6	0,3	0,3	-	-	3,5
5.001 bis 10.000	0,1	0,2	0,8	0,6	-	0,2	0,1	0,1	-	2,0
10.001 bis 20.000	-	-	0,9	0,7	0,6	0,0	0,1	-	-	2,3
20.001 bis 50.000	-	0,5	0,1	-	-	0,0	-	1,4	-	2,0
ab 50.001	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	0,1
Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	0,7	1,2	4,0	3,3	1,5	0,9	0,8	1,9	-	14,3

Tabelle 13: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausschöpfungsgrad Jänner 2023-Juni 2023

In %	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	6,4	5,7	5,2	4,3	7,6	3,1	2,7	4,9	-	4,6
2.501 bis 5.000	0,2	3,4	4,3	6,3	7,4	1,9	3,0	-	-	4,1
5.001 bis 10.000	3,8	3,9	5,0	4,3	-	1,6	1,0	5,5	-	3,3
10.001 bis 20.000	-	-	7,1	11,0	15,5	0,0	2,2	-	-	5,4
20.001 bis 50.000	-	31,5	0,7	-	-	1,6	-	28,1	-	7,5
ab 50.001	-	-	-	-	-	-	-	4,7	-	0,1
Gesamt	4,2	3,8	4,5	4,1	4,8	1,4	1,9	8,6	-	2,9

Tabelle 14: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jänner 2023-Juni 2023

In Mio. €	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	1,1	1,0	2,3	2,3	0,5	1,6	1,3	0,4	-	10,5
2.501 bis 5.000	0,1	1,1	1,7	3,2	2,0	1,3	1,2	0,1	-	10,8
5.001 bis 10.000	0,2	0,3	2,6	1,8	0,1	2,2	-	0,4	-	7,7
10.001 bis 20.000	-	0,4	0,9	0,5	2,2	0,6	0,9	0,6	-	6,1
20.001 bis 50.000	-	0,6	-	1,7	-	0,9	-	1,0	-	4,2
ab 50.001	-	1,7	-	-	-	-	-	-	-	1,7
Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	1,4	5,1	7,6	9,5	4,8	6,6	3,5	2,5	-	41,0

Tabelle 15: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausschöpfungsgrad Jänner 2023-Juni 2023

In %	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	12,0	15,7	8,4	11,4	14,1	12,4	11,0	11,6	-	11,0
2.501 bis 5.000	3,7	19,6	8,8	16,6	23,6	8,3	12,6	2,2	-	12,6
5.001 bis 10.000	12,2	7,2	17,2	13,3	3,4	17,3	-	16,6	-	12,8
10.001 bis 20.000	-	13,3	7,3	8,2	56,8	8,9	17,3	15,1	-	14,5
20.001 bis 50.000	-	43,9	-	31,5	-	34,5	-	19,1	-	15,7
ab 50.001	-	16,1	-	-	-	-	-	-	-	0,9
Gesamt	9,3	16,4	8,5	11,6	15,6	9,6	8,4	11,4	-	8,2

3. COVID-19-Berichterstattung

Die COVID-19-Hilfsmaßnahmen sind in den meisten Fällen bereits im Jahr 2022 ausgelaufen, auch die meisten Antragsfristen sind verstrichen. Aktuelle Auszahlungen werden vor allem noch im Gesundheitsbereich geleistet, zB. im Rahmen des Epidemiegesetzes. Die Übergangsphase der Kurzarbeit wurde zwar bis 30.9.2023 verlängert, steht aber nicht mehr direkt im Zusammenhang mit COVID-19.

3.1. Überblick über die COVID-19-Krisenbewältigung im Jahr 2023

Die Auszahlungen iZm. der COVID-19-Krise beliefen sich im Zeitraum **Jänner-Juni 2023** insgesamt auf **902,8 Mio. €**. Gegenüber der Vergleichsperiode Jänner-Juni 2022 ist dies ein Rückgang um 4.515,8 Mio. € bzw. um 83,3%.

Abbildung 3: Auszahlungen für die COVID-19-Krisenbewältigung

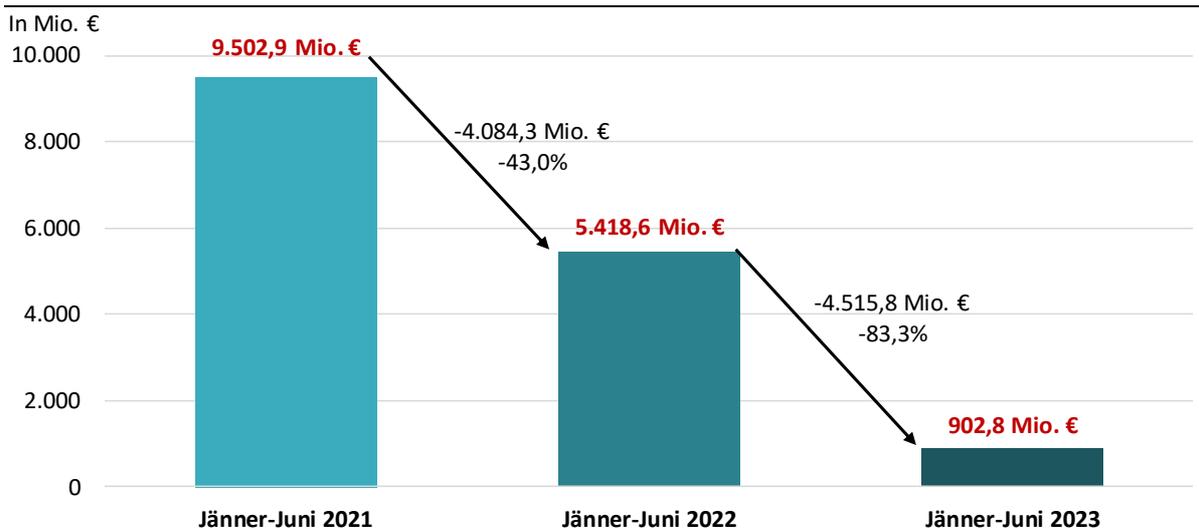


Tabelle 16 bietet einen Überblick über die Auszahlungen für die wichtigsten COVID-19-Maßnahmen 2023 sowie der Gesamtauszahlungen seit 2020.⁵ Die Gesamtauszahlungen im Zeitraum Jänner-Mai 2023 iHv. 902,8 Mio. € sind mit **902,4 Mio. €** fast zur Gänze auf Auszahlungen aus dem **COVID-19-Krisenbewältigungsfonds** zurückzuführen. Die Auszahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds lagen damit um 3.874,0 Mio. €

⁵ Tabelle 31 in Kapitel 4 listet die COVID-19-Maßnahmen samt erfolgter Auszahlungen der Ressorts in den Jahren 2020, 2021 und 2022 (inklusive BVA 2023) auf. Negative Werte stellen Rücküberweisungen (negative Auszahlungen) dar.

(-81,1%) unter dem entsprechenden Wert der Vergleichsperiode 2022. Der restliche Rückgang gegenüber der Vergleichsperiode 2022 erklärt sich aus der Corona-Kurzarbeit (inkl. Langzeit-Kurzarbeitsbonus, -552,0 Mio. €) und der Saisonstarthilfe (-89,8 Mio. €), die technisch reguläre Budgetmittel darstellen.

Tabelle 16: COVID-19-Krisenbewältigung im Überblick

Auszahlungen COVID-19-Krisenbewältigung In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		Jahreswerte				
	Juni	Jänner - Juni	Veränderung		Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Jän.-Juni	Summe
	2023	2022 2023	in Mio. €	in %	2020	2021	2022	2023	2020-23
Auszahlungen im Bundeshaushalt	78,2	5.418,6 902,8	-4.515,8	-83,3%	14.425,0	18.974,0	10.018,9	902,8	44.320,6
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	78,2	4.776,4 902,4	-3.874,0	-81,1%	8.470,5	15.089,6	9.272,1	902,4	33.734,5
COFAG-Maßnahmen		1.592,8 23,8	-1.569,0	-98,5%	4.241,5	7.700,7	3.343,7		15.285,9
Fixkostenzuschuss I			-15,0	+15,0 -100,0%	871,9	521,0	95,0		1.487,9
Lockdown-Umsatzersatz (Nov., Dez., Ind. Betr.)			-9,5 -5,0	+4,5 -47,4%	2.900,0	495,0	10,5	-5,0	3.400,5
Fixkostenzuschuss 800.000		1.237,6	-1.237,6	-100,0%	50,0	1.166,9	1.950,1		3.167,0
Verlustersatz (inkl. Verlängerungen)		264,5	-264,5	-100,0%	250,0	526,0	890,0		1.666,0
Ausfallsbonus		58,9	-58,9	-100,0%		4.954,0	292,9		5.246,9
Standortsicherung (Eigenkapitalzuschuss AUA)					150,0				150,0
Schadloshaltung aws & ÖHT		40,8 23,8	-17,0	-41,7%	4,6	11,6	69,2	23,8	109,2
Inanspruchnahme direkte COFAG-Garantie (OeKB 90%)							13,5		13,5
Verwaltungsaufwand		15,5 5,0	-10,5	-67,7%	15,1	26,2	22,5	5,0	68,8
UG 24 Gesundheit	56,1	1.871,0 831,6	-1.039,4	-55,6%	609,9	3.871,4	4.174,3	831,6	9.487,3
Epidemiegesetz, ua.	53,8	611,8 737,4	+125,6	20,5%	100,4	1.043,6	1.649,7	737,4	3.531,1
COVID-19-Zweckzuschussgesetz	0,8	360,4 34,6	-325,8	-90,4%	363,2	1.243,6	891,0	34,6	2.532,5
COVID-19-Impfstoffe, COVID-19-Arzneimittel, etc.	0,2	598,4 26,1	-572,3	-95,6%	21,8	366,7	765,0	26,1	1.179,6
Kostensätze an KV-Träger	1,2	281,1 24,7	-256,4	-91,2%	93,3	990,1	817,5	24,7	1.925,5
Sonstige Maßnahmen	0,1	19,3 8,9	-10,4	-53,9%	31,2	227,3	51,2	8,9	318,6
KIG 2020 & COVID-19-Impfkampagnen Gemeinden	1,8	131,4 19,5	-111,9	-85,2%	260,7	560,5	234,3	19,5	1.075,0
NPO-Fonds (inkl. Abwicklungskosten)		60,4 0,8	-59,6	-98,6%	322,0	375,7	112,5	0,8	811,1
Sonstige Auszahlungen COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	20,2	1.120,7 26,6	-1.094,1	-97,6%	3.036,4	2.581,2	1.407,3	26,6	7.051,4
Corona-Kurzarbeit (2023: Langzeit-Kurzarbeitsbonus) *		552,4 0,4	-552,0	-99,9%	5.489,2	3.702,5	657,0	0,4	9.849,1
Sonstige Auszahlungen reguläres Budget		89,8	-89,8	-100,0%	465,3	181,9	89,8		737,0

*) Die Auszahlungen der Übergangsphase der Kurzarbeit, die mit 1.7.2022 gestartet ist und bis 30.9.2023 läuft, werden nicht mehr zu der COVID-19-Krisenbewältigung gezählt. 2023 werden somit nur noch restliche Auszahlungen für den Langzeit-Kurzarbeitsbonus berücksichtigt.

k.A.: keine Angabe, wenn die prozentuelle Veränderung absolut größer ist als +/- 100%

Wesentliche Auszahlungen aus Mitteln des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds im Jahr 2023 erfolgten vor allem aus der UG 24 Gesundheit sowie im geringeren Ausmaß aus der UG 20 Arbeit, der UG 44 Finanzausgleich und der UG 45 Bundesvermögen.

In der **UG 24 Gesundheit** beliefen sich die Auszahlungen bis 30.6.2023 auf 831,6 Mio. € (davon 56,1 Mio. € im Juni 2023) und betrafen hier vor allem das Epidemiegesetz (737,4 Mio. €, davon 53,8 Mio. € im Juni 2023). Im Vergleich zum Zeitraum Jänner-Juni 2022 waren die Auszahlungen der UG 24 um 1.039,4 Mio. € niedriger (-55,6%).

An die **COFAG** (UG 45 Bundesvermögen) wurden im Jahr 2023 bis zum Stichtag 30.6.2023 **23,8 Mio. €** überwiesen, konkret für die Schadloshaltung von aws und ÖHT. Das ist ein Rückgang um 1.569,0 Mio. € (-98,5%) im Vergleich zum Zeitraum Jänner-Juni 2022.

Die Auszahlungen der UG 44 Finanzausgleich fielen insbesondere für das **Kommunale Investitionsgesetz 2020** und für die **COVID-19-Impfkampagnen der Gemeinden** an, die in Summe **19,5 Mio. €** betragen. Gegenüber Jänner-Juni 2022 ist dies ein Rückgang um 111,9 Mio. € (-85,2%).

Für die Auszahlung der Hilfen aus dem NPO-Unterstützungsfonds wurden bis 30.6.2023 0,8 Mio. € an die aws überwiesen (-59,6 Mio. € / -98,6%; 2023 nur Abwicklungskosten).

Die **sonstigen Auszahlungen** aus Mitteln des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds im Jahr 2023 summierten sich bis zum 30.6.2023 auf **26,6 Mio. €** und betrafen vor allem die Sonderfreistellung für Schwangere (UG 20 Arbeit). Sie waren damit um 1.094,1 Mio. € niedriger als im Vergleichszeitraum 2022 (-97,6%; 2022: ua. 750,0 Mio. € für die Krankenanstaltenfinanzierung).

Auszahlungen aus **regulären Budgetmitteln** wurden im Rahmen des **Langzeit-Kurzarbeitsbonus** getätigt, die sich bis 30.6.2023 auf **0,4 Mio. €** beliefen. Im Vergleich zu den gesamten Auszahlungen der Corona-Kurzarbeit in der Periode Jänner bis Juni 2022 stellt dies einen Rückgang von 552,0 Mio. € (-99,9%) dar. Bei der Saisonstarthilfe kam es 2023 zu keinen Auszahlungen mehr, weshalb auch hier ein Rückgang gegenüber 2022 zu verzeichnen ist (-89,8 Mio. €).

Tabelle 17 gibt einen Überblick über den Stand der Zuschüsse an Begünstigte und der Haftungen zum 30.6.2023 sowie über die historische Entwicklung.

Tabelle 17: Stand der COVID-19-Hilfsmaßnahmen – Sicht Begünstigte

Maßnahmen COVID-19-Krisenbewältigung In Mio. €	Stand								Veränderung 31.12.22-30.6.23.
	31.12.20	31.12.21	31.3.22	30.6.22	30.9.22	31.12.22	31.3.23	30.6.23	
(Freigegebene) Auszahlungen an EmpfängerInnen (nicht vollständige Aufzählung)									
Fixkostenzuschuss I	457,1	1.316,1	1.358,7	1.376,6	1.388,4	1.392,9	1.405,8	1.416,4	+23,5
Fixkostenzuschuss 800.000	2,1	1.074,1	1.777,7	2.461,9	2.751,0	2.948,7	3.042,8	3.111,5	+162,8
Lockdown-Umsatzersatz (Nov., Dez., Ind. Betr.)	1.938,8	3.399,2	3.389,9	3.393,0	3.395,2	3.398,8	3.406,6	3.402,7	+3,9
Verlustersatz		647,6	850,6	1.006,3	1.159,8	1.250,5	1.299,2	1.340,6	+90,1
Verlustersatz Verlängerung		2,3	12,5	35,6	81,1	129,6	165,3	226,8	+97,1
Verlustersatz III				1,2	10,5	27,0	40,9	45,1	+18,0
Ausfallsbonus		3.512,9	4.473,9	5.013,0	5.169,7	5.198,6	5.212,8	5.229,2	+30,6
Kommunales Investitionsgesetz 2020 (Ausz. lt. BHAG)	260,7	821,2	852,8	877,0	933,8	980,5	998,1	998,1	+17,6
NPO-Unterstützungsfonds	240,3	679,0	714,8	755,7	777,8	803,7	814,7	820,7	+17,0
Eingegangene Haftungen - Summe ¹⁾	6.609,8	5.987,6	5.497,8	5.381,0	5.184,6	4.871,3	4.250,7	3.992,0	-879,3
aws KMU FG	2.721,9	2.769,9	2.730,8	2.702,5	2.668,5	2.639,2	2.600,8	2.537,6	-101,6
aws GG	335,0	384,5	379,4	381,5	366,6	346,8	331,0	328,1	-18,7
ÖHT KMU FG ²⁾	969,7	1.041,2	1.026,2	1.000,0	966,6	940,8	892,4	709,9	-230,9
OeKB 90% - COFAG	680,3	578,5	575,0	549,7	473,8	268,7	259,5	249,3	-19,3
OeKB Sonder-KRR ³⁾	1.903,0	1.213,4	786,4	747,2	709,1	675,7	166,9	166,9	-508,8

1) Ohne Haftungsübernahmen für Reiseleistungsausübungsberechtigte 2021 und 2022.

2) Im Wert zum 30.6.2023 sind jene ÖHT KMU-FG Haftungen, die bis 14.4.2020 noch im BMF genehmigt wurden, mit Stand 31.3.2023 enthalten.

3) Stand zum 31.3.2023.

Per 30.6.2023 waren insgesamt noch **COVID-19-Haftungen iHv. 4,0 Mrd. €** aufrecht (teilweise inkl. Stände zum 31.3.2023). Die Haftungssumme ist seit 2021 rückläufig, dieser Trend setzt sich 2023 fort. An die COFAG wurden über den Zeitraum 2020-2023 bis zum 31.5.2023 kumuliert 122,7 Mio. € für die Schadloshaltung von aws und ÖHT (109,2 Mio. €) sowie die Inanspruchnahme der direkten COFAG-Garantie (OeKB 90%; 13,5 Mio. €)

überwiesen, davon 23,8 Mio. € im Jahr 2023. Hinzu kommen Inanspruchnahmen beim OeKB Sonder-KRR iHv. 0,5 Mio. € (Stand 31.3.2023).

Hinweis zur Aktualisierung der Haftungsstände: Ab dem Jahr 2021 wurde bei den noch im BMF abgewickelten Haftungsanträgen (bis zum 14.4.2020) auf die gemeldeten Stände der aws bzw. ÖHT übergegangen. Die von den Abwicklungsstellen gemeldeten Haftungsstände sind abzüglich beendeter Haftungen dargestellt und sind als vorläufig zu betrachten. Sie können aufgrund nachfolgender Überprüfungen des BMF geringfügig von Veröffentlichungen in anderen Berichten abweichen.

3.2. COFAG-Zuschüsse

Tabelle 18: Überblick über die COFAG-Zuschussprodukte

COFAG-Zuschüsse gesamt	Stand 31.5.2023			Stand 30.6.2023			Veränderung 31.5.2023-30.6.2023		
	beantragt	genehmigt	ausbezahlt	beantragt	genehmigt	ausbezahlt	beantragt	genehmigt	ausbezahlt
Summe aller Produkte inkl. Standortsicherungszuschuss in Mio. €	16.356,2	15.279,0	14.879,6	16.345,9	15.321,6	14.922,1	-10,3	42,6	42,5

Hinweis: Das beantragte Volumen verringert sich, weil es um das Volumen von inaktiven Anträgen (zB. abgelehnten Anträgen) bereinigt wird.

Stand 30.6.2023	Fixkosten-zuschuss I	Fixkosten-zuschuss 800.000	Umsatz-ersatz November	Umsatz-ersatz Dezember	Umsatz-ersatz Indirekt Betroffene	Ausfalls-bonus	Verlust-ersatz	Verlust-ersatz Verlängerung	Verlust-ersatz III
Anzahl Anträge									
insgesamt	166.996	178.551	125.622	116.817	6.318	911.091	6.258	12.075	6.003
inaktiv ¹⁾	18.219	33.970	15.015	10.975	2.991	103.661	1.958	2.236	884
aktiv	148.777	144.581	110.607	105.842	3.327	807.430	4.300	9.839	5.119
Anzahl Antragsteller									
beantragt	129.645	130.448	109.685	105.611	3.327	171.789	3.504	9.696	5.087
genehmigt	129.559	129.138	109.656	105.580	3.280	171.613	3.224	7.969	2.138
ausbezahlt ²⁾	129.556	129.134	109.652	105.579	3.279	171.609	3.223	7.968	2.135
ausbezahlt in % von beantragt	99,9%	99,0%	100,0%	100,0%	98,6%	99,9%	92,0%	82,2%	42,0%
Zuschusshöhe in Mio. €									
beantragt	1.500,6	3.420,3	2.267,2	1.022,6	121,4	5.265,6	1.890,2	454,7	253,2
genehmigt	1.450,5	3.215,8	2.262,6	1.021,7	119,1	5.229,6	1.571,8	253,1	47,3
ausbezahlt ²⁾	1.416,4	3.111,5	2.262,5	1.021,7	118,5	5.229,2	1.340,6	226,8	45,1
ausbezahlt in % von beantragt	94,4%	91,0%	99,8%	99,9%	97,6%	99,3%	70,9%	49,9%	17,8%
Ø Zuschusshöhe Antragsteller in €									
beantragt	11.575,1	26.219,6	20.670,4	9.682,6	36.489,3	30.651,7	539.430,5	46.894,4	49.777,7
ausbezahlt ²⁾	10.932,5	24.095,1	20.633,3	9.676,9	36.146,8	30.471,4	415.937,0	28.459,8	21.106,2
Median Antragsteller in €									
beantragt	3.750,0	9.426,2	-	-	-	-	80.197,2	9.009,0	7.386,2
ausbezahlt ²⁾	3.713,2	9.311,7	3.752,1	2.300,0	4.250,6	6.990,1	62.218,6	7.358,2	5.494,0

1) Inaktive Anträge umfassen ua. zurückgezogene Anträge und abgelehnte Anträge.

2) Seitens der COFAG zur Auszahlung durch die BHAG freigegeben.

Die COVID-19-Finanzierungsagentur des Bundes GmbH (COFAG) ist für die Abwicklung verschiedener Zuschussinstrumente zur Unterstützung von durch die Krise besonders stark

betroffenen Unternehmen zuständig. Je nach Betrachtungszeitraum standen verschiedene Zuschussprodukte zur Verfügung, die sich auch hinsichtlich der zur Antragsberechtigung zu erfüllenden Kriterien unterschieden. Die Antragsfristen für alle Produkte sind spätestens im Jahr 2022 ausgelaufen (zuletzt für den Verlustersatz III mit 30.9.2022). Aktuell werden von der COFAG – und im Falle von notwendigen Ergänzungsgutachten mit Unterstützung der Finanzverwaltung – noch offene Anträge abgearbeitet. Tabelle 18 gibt einen Überblick über den Stand der Abwicklung der Zuschussprodukte zum **Stichtag 30.6.2023**.

Gleichzeitig wickelt die COFAG auch Korrekturmeldungen und Rückforderungen zu den Förderungen ab. **Korrekturmeldungen** sind offengelegte Rückzahlungen von Antragstellern an die COFAG. Antragstellern, denen der von der COFAG erhaltene Zuschuss aufgrund der anzuwendenden Richtlinien nicht oder nicht in voller Höhe zusteht (dh. fehlende Antragsberechtigung oder Korrektur der Zuschusshöhe), haben die Möglichkeit, den Zuschuss gänzlich oder teilweise zurückzuzahlen.

Tabelle 19: COFAG-Korrekturmeldungen

Korrekturmeldungen Stand 30.6.2023	Insgesamt	Begründung		Korrekturmeldungen nach Zuschussprodukten				
		Fehlende Antragsbe- rechtig.	Korrektur Zuschuss- höhe	Fixkosten- zuschuss I	Fixkosten- zuschuss 800.000	Umsatz- ersätze	Verlust- ersätze	Ausfalls- bonus
Anzahl	3.759	1.384	2.375	334	427	789	53	2.156
Anteil in %		36,8%	63,2%	8,9%	11,4%	21,0%	1,4%	57,4%
Volumen in Mio. €	50,6	16,2	34,4	7,0	5,3	19,4	3,2	15,7
Anteil in %		32,0%	68,0%	13,8%	10,5%	38,4%	6,3%	31,0%
Durchschnitt in Euro	13.467	11.699	14.498	20.915	12.463	24.649	59.703	7.284

Rundungsdifferenzen können auftreten.

Bis zum 30.6.2023 sind insgesamt 3.759 Korrekturmeldungen mit einem Volumen von 50,6 Mio. € bei der COFAG eingelangt. Davon betrafen 1.384 Korrekturmeldungen mit einem Volumen von 16,2 Mio. € eine fehlende Antragsberechtigung und 2.375 Korrekturmeldungen mit einem Volumen von 34,4 Mio. € eine Korrektur der Zuschusshöhe. Nach Zuschussprodukten entfielen die meisten Korrekturmeldungen sowohl betreffend Anzahl als auch Volumen auf den Ausfallsbonus und die Umsatzerlöse.

Im Gegensatz dazu stellen **Rückforderungen** Fälle dar, in denen die COFAG Unternehmen kontaktiert und zur Rücküberweisung der als unrechtmäßig erhaltenen identifizierten Förderungen auffordert. Dies ist wie bei den Korrekturmeldungen der Fall, wenn einem Unternehmen der von der COFAG erhaltene Zuschuss aufgrund der anzuwendenden Richtlinien nicht oder nicht in voller Höhe zusteht (dh. fehlende Antragsberechtigung, Korrektur der Zuschusshöhe oder fehlende Endabrechnung).

Tabelle 20: COFAG-Rückforderungen

Rückforderungen Stand 30.6.2023	Geltend gemacht	Top-5-Gründe					Status		Rückgezahlte Rückforderungen nach Zuschussprodukten				
		Endabrech. kleiner als Tranchen	Keine Endab- rechnung	Geringere Zuschuss- höhe	Keine Antragsbe- rechtigung	Bestands- zins- korrektur	offen	rückge- zahlt	Fixkosten- zuschuss I	Fixkosten- zuschuss 800.000	Umsatz- ersätze	Verlust- ersätze	Ausfalls- bonus
Anzahl	3.953	2.155	1.058	363	235	118	1.233	2.720	933	1.383	202	26	176
Anteil in %		54,5%	26,8%	9,2%	5,9%	3,0%	31,2%	68,8%	23,6%	35,0%	5,1%	0,7%	4,5%
Volumen in Mio. €	52,5	14,2	8,0	17,5	1,5	10,8	17,9	34,5	9,0	11,7	12,3	0,9	0,6
Anteil in %		27,0%	15,2%	33,4%	2,9%	20,6%	34,2%	65,8%	17,1%	22,2%	23,5%	1,8%	1,2%
Durchschnitt in Euro	13.269	6.581	7.548	48.295	6.363	91.387	14.551	12.688	9.608	8.438	61.005	35.773	3.544

Rundungsdifferenzen können auftreten.

Bis zum 30.6.2023 hat die COFAG insgesamt 3.953 Rückforderungen mit einem Volumen von 52,5 Mio. € geltend gemacht. Unter „geltend gemachte Rückforderungen“ sind jene Rückforderungen zu verstehen, die festgestellt und geprüft wurden; die betroffenen Unternehmen wurden diesbezüglich kontaktiert. Nicht enthalten sind potentielle Rückforderungen, dh. Rückforderungen, bei denen zwar mögliche Rückforderungsgründe festgestellt wurden, aber hinsichtlich des exakten Sachverhaltes bzw. der Höhe noch nicht geprüft und nicht bestätigt sind. Die Mehrheit der geltend gemachten Rückforderungen betrifft anzahlsmäßig Fälle, bei denen die Förderhöhe gemäß der Endabrechnung geringer ausfällt als der im Rahmen der Tranchen ausbezahlte Betrag (2.155 Fälle mit einem Volumen von 14,2 Mio. €) und volumensmäßig Fälle, in denen die finale Zuschuss Höhe geringer ausfällt (363 Fälle mit einem Volumen von 17,5 Mio. €). Von den geltend gemachten Rückforderungen wurden bis zum 30.6.2023 2.720 Rückforderungen (68,8%) mit einem Volumen von 34,5 Mio. € (65,8%) von den Unternehmen an die COFAG rückgezahlt. Nach Zuschussprodukten entfielen die meisten bereits rückgezahlten Rückforderungen anzahlsmäßig auf den Fixkostenzuschuss 800.000 und volumensmäßig auf die Umsatzerlöse.

4. Tabellen

Tabelle 21: Monatserfolg Juni 2023, Finanzierungshaushalt, Übersicht

In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	Juni		Jänner - Juni		Veränderung		Erfolg		Veränderung	
	2023	2022	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %
Auszahlungen	8.234,0	49.796,5	52.257,5	+2.461,0	+4,9%	113.711,6	115.197,5	+1.485,8	+1,3%	
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.128,0					2.323,1			
Bereinigte Auszahlungen	8.234,0	48.668,6	52.257,5	+3.588,9	+7,4%	111.388,5	115.197,5	+3.808,9	+3,4%	
Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	8.155,8	43.250,0	51.354,7	+8.104,8	+18,7%	101.362,0	112.493,3	+11.131,3	+11,0%	
UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	325,8	3.313,0	4.714,9	+1.401,9		6.021,4	8.679,6	+2.658,2		
UG 22 Pensionsversicherung	990,3	6.401,8	7.551,6	+1.149,7		12.664,2	13.950,4	+1.286,2		
UG 44 Finanzausgleich	650,4	581,8	1.325,0	+743,2		1.768,1	1.954,1	+186,0		
UG 21 Soziales und Konsumentenschutz	313,7	1.816,7	2.524,3	+707,6		4.044,5	5.037,8	+993,4		
UG 40 Wirtschaft	198,6	364,0	1.039,8	+675,8		1.179,1	3.475,7	+2.296,7		
UG 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	828,8	5.310,0	5.706,6	+396,5		10.733,3	11.533,6	+800,3		
UG 30 Bildung	1.039,1	4.873,4	5.267,4	+394,0		9.759,5	11.014,8	+1.255,3		
UG 43 Klima, Umwelt und Energie	84,6	263,3	656,3	+393,0		8.526,5	3.663,1	-4.863,5		
UG 14 Militärische Angelegenheiten	246,2	1.114,0	1.485,0	+371,0		2.677,9	3.311,9	+634,0		
UG 45 Bundesvermögen	152,6	532,0	891,4	+359,4		1.248,0	4.405,4	+3.157,3		
COVID-19-Krisenbewältigung	78,2	5.418,6	902,8	-4.515,8	-83,3%	10.026,6	2.704,2	-7.322,4	-73,0%	
Einzahlungen	7.699,6	43.015,3	45.863,7	+2.848,4	+6,6%	92.949,7	98.088,0	+5.138,3	+5,5%	
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.128,0					2.323,1			
Bereinigte Einzahlungen	7.699,6	41.887,4	45.863,7	+3.976,4	+9,5%	90.626,6	98.088,0	+7.461,4	+8,2%	
UG 16 Öffentliche Abgaben	4.327,7	28.657,7	30.407,4	+1.749,6	+6,1%	62.227,8	65.919,5	+3.691,7	+5,9%	
UG 45 Bundesvermögen	991,2	700,1	1.993,2	+1.293,1	+184,7%	1.616,8	1.936,7	+319,9	+19,8%	
UG 51 Kassenverwaltung	42,3	1.224,2	1.929,5	+705,3	+57,6%	1.737,0	2.471,0	+734,1	+42,3%	
Nettofinanzierungssaldo (bereinigt)	-534,4	-6.781,2	-6.393,8	+387,4		-20.761,9	-17.109,5	+3.652,5		

Tabelle 22: Auszahlungen nach Untergliederung

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	Juni		Jänner - Juni		Veränderung		Erfolg		Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	BVA 2023	in Mio. €	in %	
Auszahlungen	8.234,0	49.796,5	52.257,5	+2.461,0	+4,9%	113.711,6	115.197,5	+1.485,8	+1,3%	
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.128,0				2.323,1				
Bereinigte Auszahlungen	8.234,0	48.668,6	52.257,5	+3.588,9	+7,4%	111.388,5	115.197,5	+3.808,9	+3,4%	
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	1.062,1	5.085,1	6.287,2	+1.202,2	+23,6%	11.719,1	13.770,8	+2.051,7	+17,5%	
01 Präsidienkanzlei	1,1	5,5	5,9	+0,4	+7,4%	10,3	11,8	+1,5	+15,0%	
02 Bundesgesetzgebung	33,3	154,1	169,8	+15,7	+10,2%	324,7	321,1	-3,6	-1,1%	
03 Verfassungsgerichtshof	1,7	8,6	9,3	+0,7	+8,4%	17,4	18,8	+1,4	+8,1%	
04 Verwaltungsgerichtshof	1,9	10,9	12,0	+1,1	+9,9%	22,3	24,1	+1,7	+7,8%	
05 Volksanwaltschaft	1,3	6,7	7,2	+0,5	+7,1%	13,5	14,6	+1,1	+8,3%	
06 Rechnungshof	3,5	18,2	19,3	+1,1	+6,0%	37,5	42,2	+4,7	+12,6%	
10 Bundeskanzleramt	37,4	162,7	236,2	+73,5	+45,2%	534,9	554,8	+19,9	+3,7%	
11 Inneres	296,9	1.581,2	1.722,0	+140,8	+8,9%	3.294,7	3.650,8	+356,1	+10,8%	
12 Äußeres	56,2	279,6	266,8	-12,8	-4,6%	626,1	635,5	+9,4	+1,5%	
13 Justiz	184,1	878,6	977,1	+98,6	+11,2%	1.852,1	2.087,1	+234,9	+12,7%	
14 Militärische Angelegenheiten	246,2	1.124,5	1.485,3	+360,8	+32,1%	2.700,9	3.317,9	+617,0	+22,8%	
15 Finanzverwaltung	120,5	525,0	857,3	+332,3	+63,3%	1.374,4	1.722,7	+348,3	+25,3%	
16 Öffentliche Abgaben					ka.				ka.	
17 Öffentlicher Dienst und Sport	38,3	147,5	117,7	-29,8	-20,2%	328,1	314,8	-13,4	-4,1%	
18 Fremdenwesen	39,7	182,1	401,4	+219,3	+120,4%	582,2	1.054,8	+472,6	+81,2%	
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	3.622,7	24.603,0	25.476,3	+873,2	+3,5%	50.958,3	50.770,9	-187,4	-0,4%	
20 Arbeit	744,3	4.868,0	4.215,5	-652,5	-13,4%	9.718,9	9.270,6	-448,3	-4,6%	
21 Soziales und Konsumentenschutz	313,7	1.815,1	2.523,5	+708,4	+39,0%	4.064,6	5.037,8	+973,3	+23,9%	
22 Pensionsversicherung	990,3	6.401,8	7.551,6	+1.149,7	+18,0%	12.664,2	13.950,4	+1.286,2	+10,2%	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	828,8	5.310,0	5.706,6	+396,5	+7,5%	10.733,3	11.533,6	+800,3	+7,5%	
24 Gesundheit	141,3	2.561,3	1.573,5	-987,8	-38,6%	5.654,7	2.855,8	-2.798,8	-49,5%	
25 Familie und Jugend	604,3	3.646,7	3.905,6	+258,9	+7,1%	8.122,7	8.122,6	-0,0	-0,0%	
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	1.621,2	8.236,9	8.923,2	+686,3	+8,3%	16.613,1	18.719,3	+2.106,2	+12,7%	
30 Bildung	1.041,7	5.009,6	5.270,4	+260,8	+5,2%	10.017,2	11.254,6	+1.237,4	+12,4%	
31 Wissenschaft und Forschung	491,0	2.669,0	2.988,9	+319,9	+12,0%	5.369,5	5.938,6	+569,1	+10,6%	
32 Kunst und Kultur	44,8	240,4	265,1	+24,7	+10,3%	546,4	620,2	+73,8	+13,5%	
33 Wirtschaft (Forschung)	5,3	50,8	62,7	+11,8	+23,3%	119,4	281,7	+162,3	+136,0%	
34 Innovation und Technologie (Forschung)	38,4	267,1	336,1	+69,1	+25,9%	560,6	624,1	+63,6	+11,3%	
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	1.602,3	7.391,3	6.855,9	-535,5	-7,2%	26.015,8	23.256,8	-2.759,0	-10,6%	
40 Wirtschaft	198,6	519,0	1.039,8	+520,7	+100,3%	1.358,2	3.520,9	+2.162,7	+159,2%	
41 Mobilität	277,8	2.023,5	1.889,2	-134,3	-6,6%	4.707,9	5.493,7	+785,8	+16,7%	
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	236,4	996,1	1.010,0	+14,0	+1,4%	3.052,2	2.944,9	-107,3	-3,5%	
43 Klima, Umwelt und Energie	84,6	263,3	656,3	+393,0	+149,3%	8.526,5	3.663,1	-4.863,5	-57,0%	
44 Finanzausgleich	652,3	1.464,0	1.345,1	-118,9	-8,1%	2.753,2	2.003,3	-749,9	-27,2%	
45 Bundesvermögen	152,6	2.124,9	915,2	-1.209,7	-56,9%	4.591,7	5.484,7	+893,0	+19,4%	
46 Finanzmarktstabilität		0,6	0,2	-0,4	-69,9%	1.026,0	146,1	-879,9	-85,8%	
Rubrik 5: Kassa und Zinsen	325,8	3.352,2	4.714,9	+1.362,7	+40,7%	6.082,3	8.679,6	+2.597,4	+42,7%	
51 Kassenverwaltung		39,2	0,0	-39,2	ka.	60,8		-60,8	ka.	
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	325,8	3.313,0	4.714,9	+1.401,9	+42,3%	6.021,4	8.679,6	+2.658,2	+44,1%	
Variable Gebarung	1.721,1	11.422,9	12.019,2	+596,3	+5,2%	23.902,4	24.742,8	+840,4	+3,5%	
20 Arbeit	587,5	4.066,7	3.407,2	-659,4	-16,2%	7.006,8	6.944,5	-62,3	-0,9%	
22 Pensionsversicherung	990,3	6.401,8	7.551,6	+1.149,7	+18,0%	12.664,2	13.950,4	+1.286,2	+10,2%	
24 Gesundheit	40,8	448,9	456,6	+7,7	+1,7%	871,9	889,6	+17,7	+2,0%	
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	29,8	254,6	338,0	+83,4	+32,8%	1.427,6	1.556,5	+128,9	+9,0%	
44 Finanzausgleich	72,3	250,6	264,4	+13,8	+5,5%	907,4	1.111,2	+203,8	+22,5%	
45 Bundesvermögen	0,4	0,1	1,3	+1,2	ka.	0,2	146,0	+145,8	ka.	
46 Finanzmarktstabilität		0,2	0,0	-0,2	ka.	1.024,4	144,6	-879,8	-85,9%	

ka. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 23: Einzahlungen nach Untergliederung

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Juni		Jänner - Juni		Veränderung in Mio. €	Erfolg 2022	BVA 2023	Veränderung	
	2023	2022	2023	in %				in Mio. €	in %
Einzahlungen	7.699,6	43.015,3	45.863,7	+2.848,4	+6,6%	92.949,7	98.088,0	+5.138,3	+5,5%
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.128,0				2.323,1			
Bereinigte Einzahlungen	7.699,6	41.887,4	45.863,7	+3.976,4	+9,5%	90.626,6	98.088,0	+7.461,4	+8,2%
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	4.508,1	29.754,9	31.467,6	+1.712,7	+5,8%	64.531,6	68.186,1	+3.654,4	+5,7%
01 Präsidienkanzlei	0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
02 Bundesgesetzgebung	0,1	1,4	0,7	-0,8	-52,7%	2,4	2,3	-0,1	-6,1%
03 Verfassungsgerichtshof	0,0	0,1	0,1	-0,0	-7,2%	0,2	0,1	-0,2	-63,9%
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
05 Volksanwaltschaft	0,0	0,1	0,1	+0,0	+6,3%	0,2	0,1	-0,0	-24,3%
06 Rechnungshof	0,0	0,1	0,0	-0,0	kA.	0,1	0,1	-0,0	-33,7%
10 Bundeskanzleramt	0,4	4,4	7,3	+2,9	+66,1%	8,9	6,0	-2,9	-32,6%
11 Inneres	14,0	74,2	81,6	+7,5	+10,1%	154,5	141,9	-12,7	-8,2%
12 Äußeres	0,3	3,0	3,3	+0,4	+12,6%	6,9	6,4	-0,5	-7,2%
13 Justiz	107,5	901,1	734,5	-166,6	-18,5%	1.712,7	1.720,7	+8,0	+0,5%
14 Militärische Angelegenheiten	4,3	21,0	24,2	+3,3	+15,6%	55,8	50,0	-5,8	-10,4%
15 Finanzverwaltung	32,4	69,9	168,4	+98,5	+140,9%	312,5	300,4	-12,1	-3,9%
16 Öffentliche Abgaben	4.327,7	28.657,7	30.407,4	+1.749,6	+6,1%	62.227,8	65.919,5	+3.691,7	+5,9%
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,0	0,3	0,2	-0,0	-17,5%	0,6	0,6	-0,1	-13,4%
18 Fremdenwesen	21,5	21,7	39,6	+17,9	+82,6%	49,0	38,0	-10,9	-22,3%
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	1.729,6	9.005,0	9.271,5	+266,5	+3,0%	19.355,4	19.623,1	+267,8	+1,4%
20 Arbeit	900,9	4.023,4	4.177,8	+154,4	+3,8%	8.579,1	8.590,1	+10,9	+0,1%
21 Soziales und Konsumentenschutz	0,3	221,5	230,7	+9,2	+4,1%	645,4	664,2	+18,8	+2,9%
22 Pensionsversicherung	5,4	25,8	28,8	+3,1	+12,0%	56,8	79,4	+22,6	+39,9%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	160,9	1.052,4	1.062,0	+9,6	+0,9%	2.087,1	2.068,0	-19,1	-0,9%
24 Gesundheit	10,2	24,0	22,9	-1,1	-4,7%	52,2	50,0	-2,1	-4,1%
25 Familie und Jugend	651,9	3.658,0	3.749,4	+91,4	+2,5%	7.934,8	8.171,3	+236,6	+3,0%
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst u. Kultur	27,6	54,2	79,5	+25,3	+46,7%	113,5	96,8	-16,7	-14,7%
30 Bildung	27,0	49,4	75,2	+25,8	+52,3%	104,2	88,0	-16,2	-15,5%
31 Wissenschaft und Forschung	0,2	1,2	1,8	+0,6	+48,8%	2,4	0,6	-1,7	-73,0%
32 Kunst und Kultur	0,4	1,4	1,8	+0,4	+31,3%	3,0	6,2	+3,2	+109,4%
33 Wirtschaft (Forschung)		2,1	0,5	-1,6	-75,9%	3,8	1,0	-2,8	-73,4%
34 Innovation und Technologie (Forschung)		0,1	0,1	-0,0	-2,3%	0,3	1,0	+0,7	+251,8%
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	1.392,0	1.849,1	3.115,7	+1.266,6	+68,5%	4.889,1	7.710,9	+2.821,8	+57,7%
40 Wirtschaft	2,8	32,4	53,4	+21,1	+65,0%	46,1	39,1	-7,0	-15,2%
41 Mobilität	122,4	228,1	260,4	+32,2	+14,1%	1.277,4	1.302,7	+25,3	+2,0%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	145,4	325,9	221,1	-104,8	-32,2%	608,4	490,6	-117,9	-19,4%
43 Klima, Umwelt und Energie	33,7	179,9	180,5	+0,6	+0,4%	398,1	495,0	+96,9	+24,3%
44 Finanzausgleich	96,5	378,7	388,1	+9,4	+2,5%	838,5	829,8	-8,6	-1,0%
45 Bundesvermögen	991,2	700,1	1.993,2	+1.293,1	+184,7%	1.616,8	1.936,7	+319,9	+19,8%
46 Finanzmarktstabilität		4,0	19,0	+15,0	+370,2%	103,7	2.617,0	+2.513,4	kA.
Rubrik 5: Kassa u. Zinsen	42,3	1.224,2	1.929,5	+705,3	+57,6%	1.737,0	2.471,0	+734,1	+42,3%
51 Kassenverwaltung	42,3	1.224,2	1.929,5	+705,3	+57,6%	1.737,0	2.471,0	+734,1	+42,3%
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge					kA.				kA.

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 24: Auszahlungen/Aufwendungen in ökonomischer Gliederung

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	Juni 2023	2022	Jänner - Juni 2023		Veränderung		Erfolg 2022	BVA 2023	Veränderung	
			in Mio. €	in %	in Mio. €	in %				
Auszahlungen	8.234,0	49.796,5	52.257,5	+2.461,0	+4,9%	113.711,6	115.197,5	+1.485,8	+1,3%	
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.128,0				2.323,1				
Bereinigte Auszahlungen	8.234,0	48.668,6	52.257,5	+3.588,9	+7,4%	111.388,5	115.197,5	+3.808,9	+3,4%	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	73,3	214,2	462,7	+248,4	+116,0%	736,6	1.225,4	+488,9	+66,4%	
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	23,9	249,6	266,1	+16,5	+6,6%	1.392,6	947,4	-445,3	-32,0%	
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	8.136,9	48.204,7	51.528,8	+3.324,0	+6,9%	109.259,3	113.024,6	+3.765,3	+3,4%	
Auszahlungen/Aufwendungen für Personal	994,4	5.204,7	5.531,9	+327,2	+6,3%	10.411,1	11.509,2	+1.098,1	+10,5%	
Bezüge	670,5	3.540,0	3.767,1	+227,1	+6,4%	7.058,3	7.977,5	+919,2	+13,0%	
Mehrdienstleistungen	65,0	414,1	441,4	+27,2	+6,6%	787,9	798,0	+10,1	+1,3%	
Sonstige Nebengebühren	40,8	216,8	233,0	+16,2	+7,5%	466,3	502,5	+36,2	+7,8%	
Gesetzlicher Sozialaufwand	174,1	925,1	981,8	+56,8	+6,1%	1.846,3	2.001,0	+154,7	+8,4%	
Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen	38,5	73,8	72,9	-0,9	-1,2%	176,9	150,9	-26,0	-14,7%	
Freiwilliger Sozialaufwand	2,5	16,0	16,0	+0,0	+0,1%	37,6	40,1	+2,4	+6,4%	
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	3,2	18,9	19,7	+0,8	+4,0%	37,8	39,3	+1,5	+4,0%	
Betrieblicher Sachaufwand	693,3	3.974,4	3.832,4	-142,0	-3,6%	12.978,9	8.298,2	-4.680,7	-36,1%	
Vergütungen innerhalb des Bundes	0,4	20,6	53,9	+33,3	+162,1%	29,5	54,0	+24,5	+82,9%	
Materialaufwand	1,7	4,8	8,3	+3,5	+72,9%	3.748,2	13,1	-3.735,1	-99,7%	
Mieten	212,5	506,3	547,1	+40,8	+8,1%	1.098,5	1.251,6	+153,1	+13,9%	
Instandhaltung	19,2	82,4	92,4	+10,0	+12,2%	333,3	453,7	+120,4	+36,1%	
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	13,0	60,1	55,7	-4,4	-7,2%	129,9	122,2	-7,7	-5,9%	
Reisen	10,6	39,5	50,8	+11,3	+28,7%	94,9	113,6	+18,7	+19,7%	
Aufwand für Werkleistungen	246,7	1.382,6	1.444,8	+62,2	+4,5%	3.695,5	3.398,0	-297,5	-8,1%	
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	28,2	130,5	149,7	+19,1	+14,7%	290,8	314,1	+23,4	+8,0%	
Transporte durch Dritte	13,2	258,4	288,5	+30,1	+11,6%	538,0	592,9	+54,9	+10,2%	
Heeresanlagen	21,1	29,8	68,6	+38,8	+130,3%	107,4	138,2	+30,8	+28,7%	
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	8,5	47,5	50,8	+3,3	+7,0%	88,4	115,7	+27,2	+30,8%	
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	6,3	27,9	29,6	+1,7	+6,2%	78,6	98,6	+20,0	+25,4%	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	112,0	1.384,2	992,4	-391,7	-28,3%	2.746,0	1.632,6	-1.113,4	-40,5%	
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	6.123,1	35.673,1	37.449,2	+1.776,1	+5,0%	79.786,4	84.537,6	+4.751,1	+6,0%	
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	3.545,7	19.596,5	21.699,5	+2.103,0	+10,7%	40.893,6	44.154,9	+3.261,3	+8,0%	
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	82,5	404,3	474,2	+69,9	+17,3%	770,4	764,9	-5,5	-0,7%	
Transfers an Unternehmen	850,4	6.753,2	5.581,0	-1.172,2	-17,4%	15.207,2	18.182,7	+2.975,6	+19,6%	
Transfers an private Haushalte	1.610,6	8.795,8	9.541,4	+745,6	+8,5%	22.616,2	21.137,3	-1.478,9	-6,5%	
Sonstige Transfers	33,9	123,3	153,1	+29,8	+24,2%	299,2	297,7	-1,4	-0,5%	
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand	326,1	3.352,6	4.715,2	+1.362,7	+40,6%	6.082,9	8.679,7	+2.596,7	+42,7%	
Periodenabgrenzung	381,2	-1.755,8	-3.333,5	-1.577,7	+89,9%	-5.930,2	-2.505,8	+3.424,4	-57,7%	
Auszahlungen/Aufwendungen für Personal	121,2	-248,9	-218,7	+30,3	-12,2%	-206,6	-56,3	+150,3	-72,8%	
Betrieblicher Sachaufwand	-233,2	-347,6	-258,1	+89,5	-25,8%	-3.830,8	101,5	+3.932,4	kA.	
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	460,7	618,4	-130,0	-748,5	kA.	936,9	1.604,4	+667,5	+71,2%	
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand	32,5	-1.777,6	-2.726,7	-949,0	+53,4%	-2.829,7	-4.155,5	-1.325,8	+46,9%	
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	121,6	589,1	735,5	+146,4	+24,9%	2.523,1	1.961,1	-562,0	-22,3%	
Abschreibungen auf Vermögenswerte	37,9	222,8	226,4	+3,6	+1,6%	467,7	521,8	+54,1	+11,6%	
Sonstiger betriebl. Aufwand u. Abgang v. Sachanlagen	-0,1	23,4	14,0	-9,4	-40,3%	100,0	25,7	-74,3	-74,3%	
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen	5,2	75,7	81,8	+6,0	+8,0%	331,1	366,5	+35,4	+10,7%	
Abfertigungen	3,7	17,3	19,7	+2,4	+13,7%	53,3	79,8	+26,5	+49,7%	
Jubiläumszuwendungen	0,9	54,1	55,1	+1,0	+1,9%	108,5	153,7	+45,3	+41,7%	
Nicht konsumierte Urlaube	0,5	2,8	2,5	-0,2	-8,8%	5,1	30,2	+25,1	+492,7%	
Prozesse		0,8	3,0	+2,2	+265,5%	27,3	28,2	+0,8	+3,1%	
Haftungen					kA.	89,4	30,0	-59,4	-66,4%	
Sonstige		0,8	1,5	+0,7	+92,1%	47,5	44,5	-3,0	-6,3%	
Aufwand aus Wertberichtigungen	77,9	267,1	412,5	+145,4	+54,5%	1.578,0	1.044,3	-533,7	-33,8%	
Aufwand aus der Bewertung von Beteiligungen	0,8	0,0	0,8	+0,8	kA.	46,3	2,9	-43,4	-93,8%	
Aufwendungen	8.639,6	48.166,0	48.930,7	+764,8	+1,6%	108.175,3	112.480,0	+4.304,7	+4,0%	
Aufwendungen COVID-19-Fonds an Ressorts		1.128,0				2.323,1				
Bereinigte Aufwendungen	8.639,6	47.038,0	48.930,7	+1.892,7	+4,0%	105.852,2	112.480,0	+6.627,8	+6,3%	

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 25: Einzahlungen/Erträge in ökonomischer Darstellung

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monaterfolg		Monaterfolg kumuliert				Jahreswerte			
	Juni		Jänner - Juni		Veränderung		Erfolg		Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %	
Einzahlungen	7.699,6	43.015,3	45.863,7	+2.848,4	+6,6%	92.949,7	98.088,0	+5.138,3	+5,5%	
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.128,0				2.323,1				
Bereinigte Einzahlungen	7.699,6	41.887,4	45.863,7	+3.976,4	+9,5%	90.626,6	98.088,0	+7.461,4	+8,2%	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,7	28,6	23,3	-5,3	-18,6%	32,5	16,5	-16,0	-49,2%	
Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	19,8	96,0	75,4	-20,5	-21,4%	289,9	2.943,8	+2.653,9	+915,5%	
Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen	7.679,0	41.762,8	45.765,0	+4.002,2	+9,6%	90.304,2	95.127,7	+4.823,5	+5,3%	
Abgaben - brutto	7.427,0	49.770,1	50.425,9	+655,8	+1,3%	105.167,1	109.100,0	+3.932,9	+3,7%	
Ab-Überweisungen	-3.099,3	-21.112,3	-20.018,5	+1.093,8	-5,2%	-42.939,3	-43.180,5	-241,2	+0,6%	
Abgabenähnliche Einzahlungen/Erträge	1.429,6	7.366,8	7.749,9	+383,1	+5,2%	15.944,2	16.509,7	+565,5	+3,5%	
Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (ALV)	779,4	3.724,3	4.011,9	+287,5	+7,7%	8.049,9	8.507,1	+457,2	+5,7%	
Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	644,8	3.613,6	3.706,7	+93,1	+2,6%	7.831,7	7.919,2	+87,4	+1,1%	
Sonstige abgabenähnliche Einzahlungen/Erträge	5,4	28,8	31,3	+2,5	+8,6%	62,6	83,4	+20,8	+33,3%	
Einzahlungen/Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	75,1	338,0	399,8	+61,8	+18,3%	860,7	881,9	+21,2	+2,5%	
Kostenbeiträgen und Gebühren	133,1	1.045,6	936,6	-109,1	-10,4%	2.043,7	2.157,2	+113,5	+5,6%	
Transfers	703,2	3.718,0	4.149,3	+431,4	+11,6%	6.664,3	7.092,1	+427,8	+6,4%	
Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	157,6	457,5	293,4	-164,1	-35,9%	843,3	435,8	-407,5	-48,3%	
Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	37,5	1.291,5	1.858,2	+566,7	+43,9%	1.872,8	2.494,0	+621,1	+33,2%	
Transfers von Unternehmen	124,7	337,8	284,4	-53,4	-15,8%	559,9	485,2	-74,7	-13,3%	
Transfers von privaten Haushalten	20,4	140,1	143,1	+3,0	+2,1%	291,7	299,4	+7,7	+2,6%	
Transfers innerhalb des Bundes	324,7	1.230,9	1.306,9	+76,0	+6,2%	2.583,9	2.849,1	+265,2	+10,3%	
Sozialbeiträge	38,3	260,1	263,3	+3,2	+1,2%	512,7	527,7	+15,0	+3,1%	
Vergütungen innerhalb des Bundes	0,4	20,5	23,9	+3,3	+16,1%	29,5	23,9	-5,6	-18,9%	
Sonstige Einzahlungen/Erträge	37,7	363,5	347,4	-16,2	-4,4%	1.402,2	987,7	-414,6	-29,6%	
Finanzerträge/-einzahlungen	972,3	252,6	1.750,8	+1.498,2	+593,2%	1.131,8	1.555,8	+423,9	+37,5%	
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Erträge)	177,3	-1.362,4	-1.353,1	+9,3	-0,7%	2.260,7	-106,6	-2.367,3	kA.	
Abgaben - brutto	118,2	-1.116,8	-174,3	+942,5	-84,4%	706,2		-706,2	kA.	
Ab-Überweisungen	283,0	9,0	-102,9	-111,9	kA.	111,6		-111,6	kA.	
Abgabenähnliche Einzahlungen/Erträge	-142,1	-27,9	-6,7	+21,2	-75,9%	-31,0		+31,0	kA.	
Einzahlungen/Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	-58,6	-14,4	-28,3	-13,9	+97,0%	-11,4	-0,1	+11,3	-99,4%	
Kostenbeiträgen und Gebühren	-13,0	-53,6	-77,0	-23,4	+43,6%	94,5	9,1	-85,3	-90,3%	
Transfers	27,3	73,7	-698,4	-772,1	kA.	1.037,6	-174,3	-1.211,9	kA.	
Vergütungen innerhalb des Bundes	1,4	-9,8	-8,8	+1,1	-10,9%	0,1		-0,1	kA.	
Sonstige Einzahlungen/Erträge	-31,6	-299,4	-248,7	+50,7	-16,9%	284,0	-0,0	-284,0	kA.	
Finanzerträge/-einzahlungen	-7,3	76,8	-8,0	-84,7	kA.	69,1	58,6	-10,4	-15,1%	
Nicht finanzierungswirksame Erträge	295,8	36,8	312,8	+276,0	+749,5%	543,6	468,2	-75,5	-13,9%	
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		0,0	-0,4	-0,4	kA.	-0,2	0,2	+0,4	kA.	
Finanzerträge			1,5	+1,5	kA.	18,9		-18,9	kA.	
Sonstige Erträge	295,8	36,8	311,7	+274,9	+747,3%	524,9	467,9	-57,0	-10,9%	
Erträge bereinigt	8.152,2	40.437,2	44.724,7	+4.287,5	+10,6%	93.108,5	95.489,3	+2.380,7	+2,6%	
davon Erträge aus dem COVID-19-Fonds		1.128,0			kA.	2.323,1			kA.	
Erträge	8.152,2	41.565,2	44.724,7	+3.157,5	+7,6%	95.431,6	95.489,3	+57,7	+0,1%	

Tabelle 26: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Finanzierungsrechnung)

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	Jun	Jänner - Juni		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung		
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %	
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto	7.427,0	49.770,1	50.425,9	+655,8	+1,3%	105.167,1	109.100,0	+3.932,9	+3,7%	
Guthaben der Steuerpflichtigen	-43,9	757,1	478,3	-278,8	-36,8%	-490,5		+490,5	kA.	
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgenguthaben	7.470,9	49.013,0	49.947,6	+934,6	+1,9%	105.657,6	109.100,0	+3.442,4	+3,3%	
Bruttosteuern	7.415,7	49.013,0	49.577,7	+564,8	+1,2%	105.657,6	108.100,0	+2.442,4	+2,3%	
Einkommen- und Vermögensteuern	3.112,7	24.568,1	23.960,3	-607,7	-2,5%	55.470,4	55.749,1	+278,7	+0,5%	
Veranlagte Einkommensteuer	-201,0	1.807,2	994,4	-812,8	-45,0%	5.867,0	3.500,0	-2.367,0	-40,3%	
Lohnsteuer	2.719,6	15.092,4	15.709,7	+617,3	+4,1%	31.421,4	33.500,0	+2.078,6	+6,6%	
Kapitalertragsteuern	567,3	2.423,1	2.267,2	-156,0	-6,4%	4.336,4	5.050,0	+713,6	+16,5%	
Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	521,1	1.624,6	1.886,0	+261,4	+16,1%	3.031,4		-3.031,4	kA.	
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	46,2	798,5	381,1	-417,4	-52,3%	1.305,1		-1.305,1	kA.	
Körperschaftsteuer	27,4	5.121,1	4.860,3	-260,8	-5,1%	13.625,0	13.500,0	-125,0	-0,9%	
Stiftungseingangsteuer	-1,8	30,1	14,6	-15,5	-51,6%	42,8	20,0	-22,8	-53,3%	
Abgabe von Zuwendungen	0,1	0,1	0,0	-0,0	kA.	0,2	0,1	-0,1	-49,2%	
Kunstförderungsbeitrag		9,2	9,2	-0,0	-0,2%	18,4	18,0	-0,4	-2,3%	
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	0,9	17,7	28,2	+10,5	+59,1%	25,8	35,0	+9,2	+35,8%	
Bodenwertabgabe	0,2	4,9	4,3	-0,6	-11,4%	9,1	6,0	-3,1	-34,4%	
Stabilitätsabgabe	0,1	62,2	72,3	+10,1	+16,2%	124,3	120,0	-4,3	-3,4%	
Verbrauchs- und Verkehrsteuern	4.182,2	24.158,7	25.182,8	+1.024,1	+4,2%	49.578,9	51.678,8	+2.099,9	+4,2%	
Umsatzsteuer	2.911,4	16.966,6	18.768,3	+1.801,6	+10,6%	35.397,3	37.000,0	+1.602,7	+4,5%	
Tabaksteuer	179,7	1.010,0	990,6	-19,5	-1,9%	2.074,2	2.200,0	+125,8	+6,1%	
Biersteuer	18,9	102,8	91,3	-11,5	-11,1%	206,0	200,0	-6,0	-2,9%	
Alkoholsteuer	11,0	81,2	80,8	-0,4	-0,5%	173,9	150,0	-23,9	-13,7%	
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,2	1,0	0,8	-0,2	-22,8%	2,0	1,5	-0,5	-26,7%	
Digitalsteuer	7,7	50,0	49,8	-0,2	-0,4%	96,3	120,0	+23,7	+24,7%	
Mineralölsteuer	480,9	2.072,8	1.925,7	-147,1	-7,1%	4.133,3	4.000,0	-133,3	-3,2%	
Energieabgaben	-5,8	471,9	-19,3	-491,3	kA.	345,3	375,0	+29,7	+8,6%	
Normverbrauchsabgabe	50,8	178,9	233,0	+54,1	+30,3%	404,7	400,0	-4,7	-1,2%	
Kraftfahrzeugsteuer	1,2	28,7	28,6	-0,1	-0,5%	59,1	57,0	-2,1	-3,5%	
Motorbezogene Versicherungssteuer	241,1	1.253,9	1.232,9	-21,0	-1,7%	2.730,6	2.800,0	+69,4	+2,5%	
Versicherungssteuer	127,0	646,0	686,7	+40,7	+6,3%	1.366,5	1.475,0	+108,5	+7,9%	
Flugabgabe	13,2	42,7	67,4	+24,7	+58,0%	116,9	150,0	+33,1	+28,3%	
Grunderwerbsteuer	86,5	872,6	630,0	-242,6	-27,8%	1.693,4	1.950,0	+256,6	+15,2%	
Kapitalverkehrssteuern		0,4		-0,4	kA.	0,5		-0,5	kA.	
Glücksspielgesetz	49,7	298,6	336,8	+38,2	+12,8%	615,1	630,3	+15,2	+2,5%	
Werbeabgabe	7,8	50,1	48,2	-1,9	-3,8%	98,0	105,0	+7,0	+7,1%	
Altlastenbeitrag	0,8	30,6	31,4	+0,8	+2,7%	66,0	65,0	-1,0	-1,5%	
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	120,8	286,2	434,6	+148,4	+51,8%	608,2	672,1	+63,9	+10,5%	
Energiekrisenbeitrag	79,2		79,2	+79,2	kA.				kA.	
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	32,5	249,6	285,6	+36,0	+14,4%	518,5	540,0	+21,5	+4,2%	
Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners.	9,2	36,6	69,9	+33,2	+90,6%	89,8	132,1	+42,3	+47,1%	
Nationaler Emissionszertifikatehandel	55,2	369,9	+369,9	kA.	kA.	1.000,0	+1.000,0	kA.	kA.	
Non-ETS-Emissionen	55,2	369,9		+369,9	kA.		1.000,0	+1.000,0	kA.	
Ab-Überweisungen	-3.099,3	-21.112,3	-20.018,5	+1.093,8	-5,2%	-42.939,3	-43.180,5	-241,2	+0,6%	
Finanzausgleich Ab-Überweisungen I	-2.188,1	-17.163,8	-16.373,5	+790,3	-4,6%	-35.181,3	-34.872,9	+308,4	-0,9%	
Ertragsanteile an Gemeinden	-790,8	-6.634,9	-6.166,7	+468,1	-7,1%	-13.503,7	-13.485,1	+18,6	-0,1%	
Ertragsanteile an Länder	-1.182,7	-9.796,4	-9.466,0	+330,4	-3,4%	-19.937,6	-19.654,6	+283,0	-1,4%	
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-17,3	-102,8	-115,2	-12,4	+12,1%	-211,0	-220,0	-9,0	+4,3%	
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-3,6	-3,6		+0,0%	-7,3	-7,3		+0,0%	
Siedlungswasserwirtschaft	-118,5	-132,2	-122,3	+9,9	-7,5%	-259,3	-240,4	+18,8	-7,3%	
Katastrophenfonds	-78,2	-275,9	-271,8	+4,1	-1,5%	-626,4	-609,8	+16,6	-2,6%	
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					kA.	-200,0	-200,0		+0,0%	
Pflegefonds		-218,0	-227,8	-9,8	+4,5%	-436,0	-455,6	-19,6	+4,5%	
Sonstige Ab-Überweisungen I	-345,3	-2.166,6	-2.181,0	-14,4	+0,7%	-4.352,4	-4.617,7	-265,2	+6,1%	
Überweisungen an Länder (GSBG)	-142,4	-832,9	-867,2	-34,2	+4,1%	-1.601,8	-1.625,0	-23,2	+1,4%	
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-4,5	-22,8	-27,0	-4,2	+18,4%	-46,3	-45,0	+1,3	-2,9%	
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-112,1	-614,3	-595,1	+19,2	-3,1%	-1.193,4	-1.430,0	-236,6	+19,8%	
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-43,2	-351,4	-346,6	+4,9	-1,4%	-820,5	-827,3	-6,8	+0,8%	
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-43,1	-345,2	-345,2		+0,0%	-690,4	-690,4		+0,0%	
EU Ab-Überweisungen II	-565,9	-1.781,9	-1.464,0	+318,0	-17,8%	-3.405,6	-3.600,0	-194,4	+5,7%	
Beitrag zur Europäischen Union	-565,9	-1.781,9	-1.464,0	+318,0	-17,8%	-3.405,6	-3.600,0	-194,4	+5,7%	
NEHS Ab-Überweisungen III					kA.		-90,0	-90,0	kA.	
Entlastung CO ₂ -Bepreisung					kA.		-90,0	-90,0	kA.	
UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto	4.327,7	28.657,7	30.407,4	+1.749,6	+6,1%	62.227,8	65.919,5	+3.691,7	+5,9%	

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 27: Monatserfolg Juni 2023, Ergebnishaushalt, Übersicht

Ergebnishaushalt In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Juni		Jänner - Juni		Veränderung in Mio. € in %	Erfolg 2022	BVA 2023	Veränderung	
	2023	2022	2023	2022				in Mio. €	in %
Aufwendungen	8.639,6	48.166,0	48.930,7	+764,8	+1,6%	108.175,3	112.480,0	+4.304,7	+4,0%
Aufwendungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.128,0				2.323,1			
Bereinigte Aufwendungen	8.639,6	47.038,0	48.930,7	+1.892,7	+4,0%	105.852,2	112.480,0	+6.627,8	+6,3%
Aufwendungen für COVID-19-Krisenbewältigung	47,2	6.149,4	1.189,0	-4.960,5	-80,7%	10.687,7	2.517,8	-8.169,8	-76,4%
Aufwendungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	8.592,4	40.888,6	47.741,8	+6.853,2	+16,8%	95.164,6	109.962,2	+14.797,6	+15,5%
Erträge	8.152,2	41.565,2	44.724,7	+3.159,6	+7,6%	95.431,6	95.489,3	+57,6	+0,1%
Erträge aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.128,0				2.323,1			
Bereinigte Erträge	8.152,2	40.437,2	44.724,7	+4.287,5	+10,6%	93.108,5	95.489,3	+2.380,7	+2,6%
Nettoergebnis (bereinigt)	-487,4	-6.600,8	-4.206,0	+2.394,8		-12.743,7	-16.990,7	-4.247,1	

Tabelle 28: Aufwendungen nach Untergliederung

Ergebnisrechnung, Aufwendungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Juni		Jänner - Juni		Veränderung in Mio. € in %	Erfolg 2022	BVA 2023	Veränderung	
	2023	2022	2023	2022				in Mio. €	in %
Aufwendungen	8.639,6	48.166,0	48.930,7	+764,8	+1,6%	108.175,3	112.480,0	+4.304,7	+4,0%
Aufwendungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.128,0				2.323,1			
Bereinigte Aufwendungen	8.639,6	47.038,0	48.930,7	+1.892,7	+4,0%	105.852,2	112.480,0	+6.627,8	+6,3%
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	1.150,6	5.216,4	6.028,1	+811,7	+15,6%	11.885,7	13.974,9	+2.089,3	+17,6%
01 Präsidentschaftskanzlei	1,0	4,9	5,4	+0,5	+9,4%	10,3	11,9	+1,6	+15,3%
02 Bundesgesetzgebung	20,8	101,2	117,4	+16,2	+16,0%	232,0	260,0	+28,0	+12,1%
03 Verfassungsgerichtshof	1,8	8,8	9,3	+0,5	+5,2%	17,5	19,0	+1,4	+8,1%
04 Verwaltungsgerichtshof	2,3	10,7	11,7	+0,9	+8,6%	22,2	24,7	+2,6	+11,6%
05 Volksanwaltschaft	1,5	6,5	6,9	+0,3	+5,3%	13,6	14,7	+1,2	+8,5%
06 Rechnungshof	3,9	18,3	19,5	+1,2	+6,3%	37,4	42,1	+4,7	+12,6%
10 Bundeskanzleramt	36,0	170,5	273,0	+102,5	+60,1%	534,5	560,1	+25,6	+4,8%
11 Inneres	322,1	1.514,1	1.657,0	+142,9	+9,4%	3.300,6	3.652,4	+351,8	+10,7%
12 Äußeres	53,1	300,3	276,3	-24,0	-8,0%	630,3	632,5	+2,2	+0,3%
13 Justiz	152,0	896,1	1.009,4	+113,3	+12,6%	1.828,0	2.097,7	+269,7	+14,8%
14 Militärische Angelegenheiten	234,8	1.134,3	1.201,6	+67,3	+5,9%	2.591,4	2.894,6	+303,2	+11,7%
15 Finanzverwaltung	155,7	547,6	881,4	+333,8	+61,0%	1.259,7	1.740,2	+480,5	+38,1%
16 Öffentliche Abgaben	71,8	234,7	250,3	+15,5	+6,6%	332,1	650,0	+317,9	+95,7%
17 Öffentlicher Dienst und Sport	37,2	146,9	117,2	-29,7	-20,2%	336,4	314,2	-22,2	-6,6%
18 Fremdenwesen	56,5	121,4	191,9	+70,5	+58,1%	739,7	1.060,8	+321,1	+43,4%
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	4.057,8	24.211,7	25.328,6	+1.116,8	+4,6%	51.013,0	50.462,3	-550,7	-1,1%
20 Arbeit	685,4	4.809,3	4.222,9	-586,4	-12,2%	9.640,7	9.280,3	-360,4	-3,7%
21 Soziales und Konsumentenschutz	276,6	1.820,6	2.525,7	+705,1	+38,7%	4.393,3	4.718,8	+325,5	+7,4%
22 Pensionsversicherung	1.140,9	6.683,3	7.702,2	+1.018,9	+15,2%	12.795,0	13.950,4	+1.155,4	+9,0%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	1.214,3	5.304,4	5.701,4	+397,0	+7,5%	10.690,5	11.533,7	+843,2	+7,9%
24 Gesundheit	109,3	1.977,1	1.269,1	-708,0	-35,8%	5.690,4	2.947,0	-2.743,4	-48,2%
25 Familie und Jugend	631,3	3.617,0	3.907,3	+290,3	+8,0%	7.803,1	8.032,1	+229,0	+2,9%
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	1.551,2	8.100,2	8.826,6	+726,4	+9,0%	16.612,0	18.888,2	+2.276,2	+13,7%
30 Bildung	995,9	4.939,0	5.216,3	+277,4	+5,6%	10.045,8	11.418,7	+1.372,9	+13,7%
31 Wissenschaft und Forschung	466,7	2.616,2	2.978,3	+362,1	+13,8%	5.335,7	5.939,7	+604,0	+11,3%
32 Kunst und Kultur	40,0	243,8	273,7	+29,9	+12,3%	553,4	621,0	+67,6	+12,2%
33 Wirtschaft (Forschung)	0,9	51,3	58,8	+7,5	+14,6%	121,7	281,7	+160,0	+131,5%
34 Innovation und Technologie (Forschung)	47,8	250,0	299,5	+49,5	+19,8%	555,4	627,1	+71,7	+12,9%
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	1.521,4	7.935,2	6.759,1	-1.176,1	-14,8%	23.087,7	24.630,4	+1.542,7	+6,7%
40 Wirtschaft	196,7	538,9	1.064,6	+525,7	+97,6%	1.531,8	3.550,2	+2.018,4	+131,8%
41 Mobilität	204,8	1.517,3	1.293,8	-223,5	-14,7%	4.485,3	7.806,9	+3.321,6	+74,1%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	233,7	973,9	997,8	+23,9	+2,5%	2.905,6	2.820,6	-85,1	-2,9%
43 Klima, Umwelt und Energie	89,4	259,7	753,0	+493,3	+189,9%	4.991,4	3.662,9	-1.328,5	-26,6%
44 Finanzausgleich	651,4	1.466,2	1.345,4	-120,7	-8,2%	2.753,8	2.003,3	-750,5	-27,3%
45 Bundesvermögen	144,5	3.178,9	1.303,6	-1.875,3	-59,0%	5.274,7	4.568,1	-706,6	-13,4%
46 Finanzmarktstabilität	0,8	0,3	0,8	+0,5	+182,1%	1.145,0	218,4	-926,6	-80,9%
Rubrik 5: Kassa und Zinsen	358,5	1.574,4	1.988,3	+413,9	+26,3%	3.253,8	4.524,1	+1.270,3	+39,0%
51 Kassenverwaltung		39,2	0,0	-39,2	kA.	62,1		-62,1	kA.
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	358,5	1.535,2	1.988,3	+453,1	+29,5%	3.191,7	4.524,1	+1.332,4	+41,7%
Variable Gebarung	1.820,9	11.551,8	12.158,5	+606,7	+5,3%	23.931,6	24.675,6	+744,1	+3,1%
20 Arbeit	545,6	4.012,6	3.397,2	-615,3	-15,3%	6.935,8	6.951,0	+15,2	+0,2%
22 Pensionsversicherung	1.140,9	6.683,3	7.702,2	+1.018,9	+15,2%	12.795,0	13.950,4	+1.155,4	+9,0%
24 Gesundheit	32,3	350,7	456,6	+105,9	+30,2%	773,7	889,6	+115,9	+15,0%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	29,8	254,6	338,0	+83,4	+32,8%	1.422,6	1.556,5	+134,0	+9,4%
44 Finanzausgleich	72,3	250,6	264,4	+13,8	+5,5%	907,4	1.111,2	+203,8	+22,5%
45 Bundesvermögen					kA.	3,2	0,0	-3,2	kA.
46 Finanzmarktstabilität					kA.	1.093,9	216,9	-877,0	-80,2%

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 29: Erträge nach Untergliederung

Ergebnisrechnung, Erträge In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte				
	Juni		Jänner - Juni		Veränderung		Erfolg		BVA	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %	
Erträge	8.152,2	41.565,2	44.724,7	+3.159,6	+7,6%	95.431,6	95.489,3	+57,6	+0,1%	
Erträge aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.128,0				2.323,1				
Bereinigte Erträge	8.152,2	40.437,2	44.724,7	+4.287,5	+10,6%	93.108,5	95.489,3	+2.380,7	+2,6%	
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	4.854,7	28.475,4	30.974,2	+2.498,7	+8,8%	65.537,2	68.210,8	+2.673,6	+4,1%	
01 Präsidienkanzlei	0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.	
02 Bundesgesetzgebung	-0,3	0,8	0,7	-0,1	-14,0%	2,4	2,2	-0,2	-8,5%	
03 Verfassungsgerichtshof	0,0	0,1	0,1	+0,0	+7,2%	0,2	0,1	-0,1	-38,8%	
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,1	0,0	-0,1	kA.	
05 Volksanwaltschaft	0,0	0,1	0,1	+0,0	+3,2%	0,2	0,1	-0,0	-25,3%	
06 Rechnungshof	0,0	0,1	0,0	-0,0	kA.	0,3	0,3	-0,0	-10,7%	
10 Bundeskanzleramt	0,3	4,3	7,8	+3,5	+82,8%	9,6	5,9	-3,7	-38,3%	
11 Inneres	12,6	73,1	81,7	+8,6	+11,8%	169,3	148,7	-20,6	-12,1%	
12 Äußeres	0,4	2,6	2,8	+0,1	+5,0%	8,1	6,3	-1,8	-22,2%	
13 Justiz	69,0	740,7	584,3	-156,4	-21,1%	1.752,6	1.724,0	-28,6	-1,6%	
14 Militärische Angelegenheiten	3,6	21,0	22,0	+1,0	+4,8%	70,6	58,2	-12,4	-17,6%	
15 Finanzverwaltung	23,7	62,8	126,7	+63,9	+101,8%	402,1	304,8	-97,3	-24,2%	
16 Öffentliche Abgaben	4.728,9	27.550,0	30.130,2	+2.580,2	+9,4%	63.045,6	65.919,5	+2.873,9	+4,6%	
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,1	0,2	0,2	-0,0	-2,2%	0,9	0,5	-0,4	-41,5%	
18 Fremdenwesen	16,5	19,6	17,6	-2,1	-10,5%	75,3	40,2	-35,1	-46,6%	
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	1.932,5	8.923,5	9.503,9	+580,5	+6,5%	19.470,1	19.387,0	-83,0	-0,4%	
20 Arbeit	904,2	4.026,9	4.178,8	+151,9	+3,8%	8.577,3	8.590,0	+12,7	+0,1%	
21 Soziales und Konsumentenschutz	286,0	222,5	517,5	+295,0	+132,6%	647,5	664,6	+17,1	+2,6%	
22 Pensionsversicherung	5,4	25,8	28,8	+3,1	+12,0%	56,8	79,4	+22,6	+39,9%	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	216,5	1.037,5	1.047,4	+9,9	+1,0%	2.085,5	2.068,0	-17,4	-0,8%	
24 Gesundheit	17,7	23,9	30,2	+6,3	+26,3%	125,1	50,0	-75,1	-60,0%	
25 Familie und Jugend	502,8	3.586,8	3.701,2	+114,3	+3,2%	7.977,9	7.934,9	-43,0	-0,5%	
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst u. Kultur	21,0	56,1	71,8	+15,7	+27,9%	157,8	115,8	-42,0	-26,6%	
30 Bildung	20,5	51,3	67,6	+16,4	+31,9%	108,8	107,1	-1,7	-1,6%	
31 Wissenschaft und Forschung	0,2	1,5	1,8	+0,3	+20,2%	6,0	1,6	-4,5	-74,0%	
32 Kunst und Kultur	0,3	1,4	1,8	+0,4	+28,4%	7,0	6,2	-0,8	-11,1%	
33 Wirtschaft (Forschung)		1,9	0,5	-1,4	-74,2%	3,6	1,0	-2,6	-72,1%	
34 Innovation und Technologie (Forschung)		0,0	0,1	+0,1	kA.	32,4	0,0	-32,4	kA.	
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	1.311,1	1.665,0	2.912,8	+1.247,8	+74,9%	5.299,3	5.199,2	-100,1	-1,9%	
40 Wirtschaft	3,4	22,1	43,1	+21,0	+95,0%	50,5	43,5	-7,1	-14,0%	
41 Mobilität	83,6	238,1	266,8	+28,8	+12,1%	648,2	1.302,6	+654,3	+100,9%	
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	156,2	292,6	234,4	-58,3	-19,9%	583,8	365,3	-218,4	-37,4%	
43 Klima, Umwelt und Energie	0,0	186,1	181,2	-4,9	-2,6%	406,9	495,0	+88,1	+21,7%	
44 Finanzausgleich	95,5	378,7	388,1	+9,4	+2,5%	838,5	829,8	-8,6	-1,0%	
45 Bundesvermögen	971,2	466,1	1.790,4	+1.324,3	+284,1%	1.503,3	1.670,3	+167,0	+11,1%	
46 Finanzmarktstabilität	1,2	81,2	8,7	-72,5	-89,3%	1.268,1	492,6	-775,4	-61,1%	
Rubrik 5: Kassa u. Zinsen	32,8	1.317,2	1.262,1	-55,2	-4,2%	2.644,2	2.576,4	-67,8	-2,6%	
51 Kassenverwaltung	32,8	1.317,2	1.262,1	-55,2	-4,2%	2.644,2	2.576,4	-67,8	-2,6%	
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge					kA.				kA.	

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 30: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Ergebnisrechnung)

Ergebnisrechnung, Erträge In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	Jun	Jänner - Juni		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto	7.545,2	48.653,3	50.251,6	+1.598,3	+3,3%	105.873,3	109.100,0	+3.226,7	+3,0%
Guthaben der Steuerpflichtigen					kA.				kA.
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgabenguthaben	7.545,2	48.653,3	50.251,6	+1.598,3	+3,3%	105.873,3	109.100,0	+3.226,7	+3,0%
Bruttosteuern	7.234,7	48.653,3	49.614,1	+960,8	+3,7%	105.873,3	108.100,0	+2.226,7	+2,9%
Einkommen- und Vermögensteuern	2.925,0	24.563,8	23.889,0	-674,8	-2,7%	55.308,8	55.749,1	+440,3	+0,8%
Veranlagte Einkommensteuer	-319,3	1.876,9	961,8	-915,1	-48,8%	5.824,2	3.500,0	-2.324,2	-39,9%
Lohnsteuer	2.731,6	14.993,0	15.683,9	+690,9	+4,6%	31.401,6	33.500,0	+2.098,4	+6,7%
EU-Quellensteuer					kA.				kA.
Kapitalertragsteuern	564,8	2.429,4	2.310,3	-119,1	-4,9%	4.291,1	5.050,0	+758,9	+17,7%
<i>Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)</i>	<i>519,0</i>	<i>1.637,6</i>	<i>1.930,6</i>	<i>+293,0</i>	<i>+17,9%</i>	<i>2.993,0</i>		<i>-2.993,0</i>	<i>kA.</i>
<i>Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge</i>	<i>45,8</i>	<i>791,8</i>	<i>379,7</i>	<i>-412,1</i>	<i>-52,0%</i>	<i>1.298,0</i>		<i>-1.298,0</i>	<i>kA.</i>
Körperschaftsteuer	-51,1	5.144,5	4.816,6	-327,8	-6,4%	13.564,2	13.500,0	-64,2	-0,5%
Abgeltungssteuern aus internationalen Abkommen					kA.				kA.
Stiftungseinkommensteuer	-1,5	30,0	14,9	-15,1	-50,4%	43,5	20,0	-23,5	-54,0%
Abgabe von Zuwendungen	0,1	0,1	0,0	-0,0	kA.	0,2	0,1	-0,1	-51,0%
Kunstförderungsbeitrag		4,6	4,7	+0,0	+0,6%	18,4	18,0	-0,4	-2,0%
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	-0,0	17,5	23,3	+5,8	+33,3%	29,0	35,0	+6,0	+20,7%
Bodenwertabgabe	-0,0	5,9	3,4	-2,5	-41,9%	9,9	6,0	-3,9	-39,6%
Stabilitätsabgabe	0,4	62,0	70,0	+8,0	+12,9%	126,7	120,0	-6,7	-5,3%
Verbrauchs- und Verkehrssteuern	4.183,3	23.795,9	25.269,3	+1.473,4	+6,2%	49.930,4	51.678,8	+1.748,4	+3,5%
Umsatzsteuer	3.037,4	16.705,8	18.869,8	+2.164,0	+13,0%	35.901,5	37.000,0	+1.098,5	+3,1%
Tabakssteuer	179,6	1.009,8	990,5	-19,3	-1,9%	2.075,6	2.200,0	+124,4	+6,0%
Biersteuer	17,8	95,1	90,9	-4,2	-4,4%	198,4	200,0	+1,6	+0,8%
Alkoholsteuer	13,6	79,5	77,3	-2,2	-2,8%	171,0	150,0	-21,0	-12,3%
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,2	0,8	0,8	-0,0	-3,1%	1,8	1,5	-0,3	-16,6%
Digitalsteuer	7,7	50,0	49,8	-0,2	-0,4%	96,3	120,0	+23,7	+24,7%
Mineralölsteuer	346,8	2.014,3	1.920,8	-93,5	-4,6%	3.921,7	4.000,0	+78,3	+2,0%
Energieabgaben	0,4	457,7	-19,6	-477,3	kA.	333,7	375,0	+41,3	+12,4%
Normverbrauchsabgabe	52,9	174,4	234,7	+60,4	+34,6%	420,6	400,0	-20,6	-4,9%
Kraftfahrzeugsteuer	1,0	28,4	28,6	+0,2	+0,7%	58,4	57,0	-1,4	-2,3%
Motorbezogene Versicherungssteuer	241,0	1.254,3	1.233,4	-20,9	-1,7%	2.730,4	2.800,0	+69,6	+2,6%
Versicherungssteuer	127,0	645,8	686,7	+40,9	+6,3%	1.366,3	1.475,0	+108,7	+8,0%
Flugabgabe	12,6	41,9	64,1	+22,2	+52,9%	115,6	150,0	+34,4	+29,8%
Grunderwerbsteuer	88,2	882,5	627,5	-254,9	-28,9%	1.689,7	1.950,0	+260,3	+15,4%
Kapitalverkehrssteuern		0,0		-0,0	kA.	-0,1		+0,1	kA.
Glücksspielgesetz	49,7	276,1	336,5	+60,4	+21,9%	685,6	630,3	-55,3	-8,1%
Werbeabgabe	7,5	49,6	47,7	-1,9	-3,8%	97,3	105,0	+7,7	+8,0%
Altlastenbeitrag	-0,1	29,9	29,8	-0,2	-0,6%	66,9	65,0	-1,9	-2,8%
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	126,5	293,6	455,8	+162,2	+55,3%	634,1	672,1	+38,0	+6,0%
Energiekrisenbeitrag	79,2		79,2	+79,2	kA.				kA.
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	32,8	243,6	285,5	+42,0	+17,2%	513,3	540,0	+26,7	+5,2%
Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners.	14,4	50,0	91,1	+41,1	+82,1%	120,8	132,1	+11,3	+9,4%
Nationaler Emissionszertifikatehandel	310,5		637,5	+637,5	kA.		1.000,0	+1.000,0	kA.
Non-ETS-Emissionen	310,5		637,5	+637,5	kA.		1.000,0	+1.000,0	kA.
Ab-Überweisungen	-2.816,4	-21.103,3	-20.121,4	+981,9	-4,7%	-42.827,7	-43.180,5	-352,8	+0,8%
Finanzausgleich Ab-Überweisungen I	-2.188,1	-17.162,1	-16.371,1	+791,0	-4,6%	-35.182,1	-34.872,9	+309,2	-0,9%
Ertragsanteile an Gemeinden	-790,8	-6.634,0	-6.165,5	+468,5	-7,1%	-13.504,1	-13.485,1	+19,0	-0,1%
Ertragsanteile an Länder	-1.182,7	-9.795,6	-9.464,8	+330,8	-3,4%	-19.938,0	-19.654,6	+283,4	-1,4%
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-17,3	-102,8	-115,2	-12,4	+12,1%	-211,0	-220,0	-9,0	+4,3%
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-3,6	-3,6		+0,0%	-7,3	-7,3		+0,0%
Siedlungswasserwirtschaft	-118,5	-132,2	-122,3	+9,9	-7,5%	-259,3	-240,4	+18,8	-7,3%
Katastrophenfonds	-78,2	-275,9	-271,8	+4,1	-1,5%	-626,4	-609,8	+16,6	-2,6%
Umsatzsteueranteil für Pflegeergress					kA.	-200,0	-200,0		+0,0%
Pflegefonds		-218,0	-227,8	-9,8	+4,5%	-436,0	-455,6	-19,6	+4,5%
Sonstige Ab-Überweisungen I	-345,3	-2.166,6	-2.181,0	-14,4	+0,7%	-4.352,8	-4.617,7	-264,9	+6,1%
Überweisungen an Länder (GSBG)	-142,4	-832,9	-867,2	-34,2	+4,1%	-1.602,2	-1.625,0	-22,8	+1,4%
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-4,5	-22,8	-27,0	-4,2	+18,4%	-46,3	-45,0	+1,3	-2,9%
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-112,1	-614,3	-595,1	+19,2	-3,1%	-1.193,4	-1.430,0	-236,6	+19,8%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-43,2	-351,4	-346,6	+4,9	-1,4%	-820,5	-827,3	-6,8	+0,8%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-43,1	-345,2	-345,2		+0,0%	-690,4	-690,4		+0,0%
EU Ab-Überweisungen II	-283,0	-1.774,5	-1.569,3	+205,2	-11,6%	-3.292,9	-3.600,0	-307,1	+9,3%
Beitrag zur Europäischen Union	-283,0	-1.774,5	-1.569,3	+205,2	-11,6%	-3.292,9	-3.600,0	-307,1	+9,3%
NEHS Ab-Überweisungen III					kA.		-90,0	-90,0	kA.
Entlastung CO ² -Bepreisung					kA.		-90,0	-90,0	kA.
UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto	4.728,9	27.550,0	30.130,2	+2.580,2	+9,4%	63.045,6	65.919,5	+2.873,9	+4,6%

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 31: Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds

Finanzierungsrechnung - Auszahlungen In Mio. €	2020	2021	2022	2023		
	Erfolg	Erfolg	vorl. Erfolg	BVA	Monats- erfolg Juni	Jänner- Juni kumuliert
10 Bundeskanzleramt	44,1	30,5	8,8			-0,4
11 Inneres	16,0	9,2	3,5			
12 Äußeres	6,5	0,0				
13 Justiz	8,8	4,3	2,0	4,5	0,0	0,2
Schutzmaßnahmen/Gesundheitsvorsorge	8,8	4,3	2,0	4,5	-0,0	0,2
14 Militärische Angelegenheiten	134,7	180,2	23,0	6,0	0,0	0,2
Beschaffungen/Assistenzeinsätze/Sonstiges	55,9	51,1	12,3			
COVID-19-Lager/COVID-19-Massentests	78,8	129,1	10,7	6,0	0,0	0,2
17 Öffentlicher Dienst und Sport	358,8	399,6	135,6	30,5		0,8
NPO-Unterstützungsfonds (via aws; inkl. Abwicklungskosten)	322,0	375,7	112,5	30,5		0,8
Sonstige Maßnahmen	36,8	23,9	23,1			
18 Fremdenwesen	7,2	0,1				
20 Arbeit	8,6	40,0	36,3	30,0	17,7	23,8
Sonderbetreuungszeitgeld (inkl. BHAG Abwicklungskosten)	8,6	9,9	16,3	30,0	0,6	6,8
Freistellung für Schwangere		24,7	16,5		17,0	17,0
Ersatz an die ÖGK für die Einmalzahlung gem. § 41 Abs. 5 AIVG		5,5	3,5			
21 Soziales und Konsumentenschutz	113,6	109,5	20,1		-0,0	-0,8
24 Gesundheit	609,9	3.871,4	4.174,3	1.201,8	56,1	831,6
Epidemiegesetz, ua.	100,4	1.043,6	1.649,7	400,0	53,8	737,4
COVID-19-Zweckzuschussgesetz	363,2	1.243,6	891,0	200,0	0,8	34,6
Kostensätze an KV-Träger	93,3	990,1	817,5	300,0	1,2	24,7
COVID-19-Impfstoffe, COVID-19-Arzneimittel, etc.	21,8	366,7	765,0	301,8	0,2	26,1
Sonstige Maßnahmen	31,2	227,3	51,2		0,1	8,9
25 Familie und Jugend	688,5	137,2	-0,0		-0,0	-0,0
30 Bildung	31,5	271,2	257,7	239,8	2,6	3,0
Schutzmaßnahmen/Gesundheitsvorsorge (inkl. Beschaff. Antigen- & PCR-Tests)	19,7	245,0	148,6	120,0	2,6	2,8
Förderstundenpaket ¹⁾			102,9	118,1		
Studienförderung				1,7		
Infrastruktur für Distance Learning / Digitale Endgeräte	3,2	24,6	6,2		0,0	0,2
Sonstige Maßnahmen	8,6	1,5	-0,0			
31 Wissenschaft und Forschung	2,6	7,9	9,3	17,8		
Studienförderung - neutrales Semester		4,6	7,7	17,8		
Sonstige Maßnahmen	2,6	3,3	1,6			
32 Kunst und Kultur	134,5	130,4	11,7		-0,0	-0,0
33 Wirtschaft (Forschung)	7,8	2,9				
34 Innovation und Technologie (Forschung)	93,0	0,0	0,0	0,0		
aws Start-up-Hilfsfonds, Teil UG 34 (inkl. Verwaltungsaufwand)	12,2	0,0	0,0	0,0		
Sonstige Maßnahmen	80,8					
40 Wirtschaft	1.292,0	1.226,3	178,8	45,2	0,0	-0,0
Schutzschirm für Veranstaltungen I & II				44,0		
Schadloshaltung/Aufwendungen ÖHT			0,7	0,9		0,0
BHAG für Prüfaktivitäten iZm. dem Härtefallfonds	0,4	0,0	0,2	0,2		0,0
COVID-19-Präventionsprog. Tourismus/Sichere Gastfreundschaft (inkl. Abw.)			0,7	0,1		-0,0
aws Start-up-Hilfsfonds, Teil UG 40 (inkl. Abwicklungsk.)	12,2	0,0	0,1	0,0		
Sonstige Maßnahmen	1.279,4	1.226,3	177,2			-0,0
41 Mobilität	255,0	135,0	47,7			
42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft	155,2	272,0	34,4			
44 Finanzausgleich	260,7	561,1	985,1	49,2	1,8	20,1
Kommunales Investitionsgesetz 2020 & COVID-19-Impfkampagnen Gemeinden	260,7	560,5	234,3	48,8	1,8	19,5
Kommunales Investitionsgesetz 2020 - Abwicklungskosten BHAG		0,6	0,8	0,4		0,6
Krankenanstaltenfinanzierung (Finanzzuweisungen an Länder)			750,0			
45 Bundesvermögen	4.241,5	7.700,7	3.343,7	1.079,4		23,8
COFAG - Verwaltungsaufwand	15,1	26,2	22,5			5,0
bedeckt durch Umschichtung von Mitteln für Zuschussprodukte			5,5			5,0
bedeckt durch Regressforderungen der COFAG			17,0			
COFAG-Mittel	4.221,9	7.662,9	3.238,5			-5,0
Fixkostenzuschuss I	871,9	521,0	95,0			
Lockdown-Umsatzersatz (November + Dezember + indirekt Betroffene)	2.900,0	495,0	10,5			-5,0
Fixkostenzuschuss 800.000	50,0	1.166,9	1.950,1			
Verlustersatz (inkl. Verlängerungen)	250,0	526,0	890,0			
Ausfallsbonus		4.954,0	292,9			
Standortsicherung (Eigenkapitalzuschuss AUA)	150,0					
COFAG - Schadloshaltung aws & ÖHT	4,6	11,6	69,2			23,8
COFAG - Inanspruchnahme direkte COFAG-Garantie (OeKB 90%)			13,5			
Summe	8.470,5	15.089,6	9.272,1	2.704,2	78,2	902,4

1) Das Förderstundenpaket wurde im Jahr 2021 durch RRF-Mittel bedeckt. Insgesamt beliefen sich die Auszahlungen für das Förderstundenpaket im Jahr 2021 auf 53,0 Mio. €.

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Monatserfolg Juni 2023, Finanzierungshaushalt, Übersicht	4
Tabelle 2: Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen pro UG	7
Tabelle 3: Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen pro UG	13
Tabelle 4: UG 16 Öffentliche Abgaben	17
Tabelle 5: Wesentliche Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen	20
Tabelle 6: Wesentliche Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen	21
Tabelle 7: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	22
Tabelle 8: KIG 2023 – Aufteilung nach Bundesländern und Zweckzuschüssen	24
Tabelle 9: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern	25
Tabelle 10: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern	25
Tabelle 11: KIG 2023 – Maximal zur Verfügung stehender Zweckzuschuss gesamt	26
Tabelle 12: KIG 2023 – § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jänner 2023-Mai 2023	26
Tabelle 13: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausschöpfungsgrad Jänner 2023-Juni 2023	27
Tabelle 14: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jänner 2023-Juni 2023	27
Tabelle 15: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausschöpfungsgrad Jänner 2023-Juni 2023	27
Tabelle 16: COVID-19-Krisenbewältigung im Überblick	30
Tabelle 17: Stand der COVID-19-Hilfsmaßnahmen – Sicht Begünstigte	31
Tabelle 18: Überblick über die COFAG-Zuschussprodukte	32
Tabelle 19: COFAG-Korrekturmeldungen	33
Tabelle 20: COFAG-Rückforderungen	34
Tabelle 21: Monatserfolg Juni 2023, Finanzierungshaushalt, Übersicht	35
Tabelle 22: Auszahlungen nach Untergliederung	36
Tabelle 23: Einzahlungen nach Untergliederung	37
Tabelle 24: Auszahlungen/Aufwendungen in ökonomischer Gliederung	38
Tabelle 25: Einzahlungen/Erträge in ökonomischer Darstellung	39
Tabelle 26: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Finanzierungsrechnung)	40
Tabelle 27: Monatserfolg Juni 2023, Ergebnishaushalt, Übersicht	41
Tabelle 28: Aufwendungen nach Untergliederung	41

Tabelle 29: Erträge nach Untergliederung	42
Tabelle 30: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Ergebnisrechnung).....	43
Tabelle 31: Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	44

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Entwicklung des Bundeshaushalts 2023 im Vgl. zum Vorjahr (in Mrd. €)	3
Abbildung 2: Verteilung der Bruttoabgaben von Jänner bis Juni 2023 in %	14
Abbildung 3: Auszahlungen für die COVID-19-Krisenbewältigung	29

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Finanzen, Johannesgasse 5, 1010 Wien

Autorinnen und Autoren: BMF

Gesamtumsetzung: Sektion II, BMF

Wien, 31.7.2023 (Datenschluss: 24.7.2023)

Copyright und Haftung:

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundesministeriums für Finanzen ausgeschlossen ist.

Bundesministerium für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

+43 1 514 33-0

[bmf.gv.at](https://www.bmf.gv.at)